

Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

<https://km.baden-wuerttemberg.de/datenschutz-bei-stellenangeboten>

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **23. Februar 2026** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Beim Ministerium ist in der **Abteilung 2 – Qualitätsmanagement, Digitalisierung, Lehrerbildung, schulartübergreifende Bildungsaufgaben, Sport** – im **Referat 25 „Schulartübergreifende Bildungsaufgaben, Beratungsgremien“** zum **Schuljahr 2026/2027** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege einer Abordnung zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Das Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere die Mitarbeit bei der Koordination und Konzeption der Beruflichen Orientierung in allen Schularten, insbesondere bei der Steuerung der Verankerung des Umsetzungskonzepts zur Stärkung der Beruflichen Orientierung, die Koordination der Bund-Land-Vereinbarung Bildungsketten sowie weiterer Drittmittelprojekte im Bereich der Beruflichen Orientierung, die Steuerung des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL) bezüglich Unterstützung und Beratung der Schulen zur Beruflichen Orientierung, die Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Schulverwaltung, Ministerien, Institutionen wie z. B. Kommunalen Landesverbänden, Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit sowie weiteren Partnern des Ausbildungsbündnisses.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt werden die Befähigung für ein Lehramt und mehrjährige Unterrichtserfahrung im Bereich der Sekundarstufe I oder II sowie Erfahrungen in der Umsetzung der Beruflichen Orientierung, die über den eigenen Unterricht hinausgehen.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit, die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, Organisationsgeschick, Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck sowie die Fähigkeit zu strukturieren, zu priorisieren und komplexe Sachverhalte klar darzustellen. Erfahrungen aus der Tätigkeit in der Schulverwaltung sind von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 25, Frau Ministerialrätin Birgit Otte, Telefon 0711/270-2802, E-Mail: Birgit.Otte2@km.kv.bwl.de.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

– Personalreferat –

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Beim Ministerium ist in der **Abteilung 4 – Berufliche Schulen, Frühkindliche Bildung, Weiterbildung** – im **Referat 43 „Berufskollegs“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

(Kennziffer 634/36)

im Wege einer Abordnung zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Das Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere: Planung und Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte im Bereich der Fachschulen für Sozialpädagogik (Berufskollegs) sowie der einjährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik in enger Abstimmung mit den entsprechenden Vorgaben für die Berufsfachschulen für sozialpädagogische Assistenz, Planung und Koordination von Bildungsplanarbeit und Unterstützungsangeboten in den oben genannten Bildungsgängen in enger Abstimmung mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Planung und Weiterentwicklung der Prüfungsangelegenheiten in den oben genannten Bildungsgängen in enger Abstimmung mit dem Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg, fachliche Begleitung der gesetzlichen Entwicklungen auf Bundesebene in Bezug auf die oben genannten Bildungsgänge aus der Perspektive des Landes, Mitarbeit in entsprechenden Arbeitsgruppen der Kultusministerkonferenz im Bereich der sozialpädagogischen Bildungsgänge.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung Pädagogik und Psychologie an beruflichen Schulen und / oder Sozialpädagogik, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in sozialpädagogischen Bildungsgängen (Erzieherinnen- und Erzieherausbildung und / oder sozialpädagogische Assistenz), Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Theorie-Praxisverzahnung.

Erwartet wird überdurchschnittliches Engagement, Teamfähigkeit, die Fähigkeit zu konzeptionellem und selbstständigem Arbeiten, Organisationsgeschick, eine

gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit und die Bereitschaft, sich schnell in neue Arbeitsgebiete einzuarbeiten. Erfahrungen aus der Tätigkeit in der Schulverwaltung und in den genannten Aufgabengebieten sind von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 43, Frau Ministerialrätin Karen Wunderlich, Telefon 0711/279-2756, E-Mail: karen.wunderlich@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

– Personalreferat –

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Aufstiegslehrgang für Fachlehrkräfte sowie für Technische Lehrkräfte

Im Schuljahr 2026/2027 wird erneut insgesamt 30 Fachlehrkräften und Technischen Lehrkräften die Möglichkeit des Erwerbs der Laufbahnbefähigung für den gehobenen Schuldienst der wissenschaftlichen Lehrämter nach einer berufsbegleitenden Nachqualifizierung am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte eröffnet.

Bewerberkreis / Ziellaufbahn

Fachlehrkräfte

- für musisch-technische Fächer und
- Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung oder Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Technische Lehrkräfte

- an beruflichen Schulen (gewerbliche, kaufmännische, hauswirtschaftliche oder landwirtschaftliche Richtung) und

Stellenausschreibungen

- Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Der Erwerb der neuen Laufbahnbefähigung kann nach erfolgreichem Abschluss des sogenannten Aufstiegslehrgangs festgestellt werden für Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn

- einer Fachlehrkraft für musisch-technische Fächer
 - bei einem Einsatz ausschließlich an Grundschulen für die Laufbahn für das Lehramt Grundschule,
 - bei einem Einsatz an Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen für die Laufbahn für das Lehramt Sekundarstufe I,
 - bei einem Einsatz an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit den Bildungsgängen der allgemeinen Schulen für die Laufbahn für das Lehramt Sekundarstufe I, Ausnahme: bei einem ausschließlichen Einsatz im Bildungsgang Grundschule in die Laufbahn für das Lehramt Grundschule,
 - bei einem Einsatz an SBBZ Lernen oder SBBZ mit dem Bildungsgang Lernen je nach überwiegendem Einsatz in einer Stufe in die Laufbahn für das Lehramt Grundschule oder Sekundarstufe I.

Beim Erwerb der Laufbahnbefähigung gemäß § 6 Absatz 1 der Laufbahnverordnung des Kultusministeriums (LVO-KM) wird bei Fachlehrkräften für musisch-technische Fächer grundsätzlich auf den aktuellen Einsatz der Lehrkraft zum Zeitpunkt der Bewerbung abgestellt.

Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer können nach der Ernennung in das Lehramt Sekundarstufe I nur noch in besonderen Ausnahmefällen, zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und nur noch vorübergehend an Grundschulen bzw. im Bildungsgang Grundschule eingesetzt werden.

- einer Fachlehrkraft Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung oder Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, für die Laufbahn für das Lehramt Sonderpädagogik,
- einer Technischen Lehrkraft Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, für die Laufbahn für das Lehramt Sonderpädagogik,
- einer Technischen Lehrkraft an beruflichen Schulen (gewerbliche, kaufmännische, hauswirtschaftliche oder landwirtschaftliche Richtung) für die Laufbahn für das Lehramt des gehobenen Dienstes an beruflichen Schulen.

Fachlehrkräfte an Gymnasien können am Lehrgang nur teilnehmen, wenn sie spätestens zu Beginn des Lehrgangs an einer Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschule eingesetzt werden. Dies gilt grundsätzlich auch für Fachlehrkräfte an beruflichen Schulen.

Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer an SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung können am Lehrgang nur teilnehmen, wenn sie spätestens zu Beginn des Lehrgangs an eine allgemeine Schule oder an einem SBBZ mit den Bildungsgängen der allgemeinen Schule oder dem Bildungsgang Lernen eingesetzt werden. Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer können nicht am Lehrgang Sonderpädagogik teilnehmen.

Fachlehrkräfte als Leitung eines Schulkindergartens mit mehr als zwei Gruppen können am Lehrgang nur teilnehmen, wenn sie spätestens zu Beginn des Lehrgangs an einem SBBZ eingesetzt werden. Nach der Ernennung in das Lehramt Sonderpädagogik ist grundsätzlich keine Rückkehr als Leitung an einem Schulkindergarten möglich.

Voraussetzungen für die Zulassung zum zweijährigen Lehrgang

- hauptberufliche Unterrichtspraxis von mindestens neun Jahren in der entsprechenden Laufbahn,
- Funktionsamt der Besoldungsgruppe A 11 mit Amtszulage bei den Fachlehrkräften bzw. A 12 bei den Technischen Lehrkräften,
- dienstliche Beurteilung mit mindestens der Note sehr gut bis gut.

Fachlehrkräfte als Leitung eines Schulkindergartens mit mehr als zwei Gruppen müssen drei der erforderlichen neun Jahre an einem SBBZ nachweisen.

Die Zulassungsvoraussetzungen müssen spätestens zu Beginn der Qualifizierungsmaßnahme vorliegen.

Inhalt des Lehrgangs

Unterrichtspraxis während zwei Jahren in der angestrebten Laufbahn wie folgt:

Fachlehrkräfte Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, sowie Technische Lehrkräfte Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung: Unterricht an einem SBBZ mit entsprechendem Förderschwerpunkt in den Bereichen des jeweiligen Bildungsplans,

Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer: Unterricht in Deutsch oder Mathematik und Fachunterricht,

Stellenausschreibungen

Technische Lehrkräfte der gewerblichen und landwirtschaftlichen Richtung: Unterricht im berufsbezogenen Fach und in der Regel in Mathematik,

Technische Lehrkräfte der kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Richtung: Unterricht im berufsbezogenen Fach und in der Regel in Deutsch.

Berufsbegleitende Nachqualifizierung am nächstgelegenen Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte je nach Ziellaufbahn unter anderem in Pädagogik / Pädagogische Psychologie, Fachdidaktik sowie Inklusion und Kooperation mit anschließender Prüfung und Bewährungsfeststellung (je nach Lehrgang eine unterrichtspraktische Überprüfung, die Erstellung einer Dokumentation und / oder ein sonderpädagogisches bzw. fachdidaktisches Kolloquium).

Näheres ist im Internet auf www.lehrer-online.bw.de unter Fortbildung-Aufstieg, Aufstiegsverfahren für Fachlehrkräfte und Technische Lehrkräfte geregelt.

Tarifbeschäftigte, die die fachlichen und pädagogischen Voraussetzungen für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit erfüllen, d. h. die entsprechenden laufbahnrechtlich vorgeschriebenen Ausbildungen erfolgreich abgeleistet haben und sich in einer entsprechenden Funktionsstelle befinden, wird ebenso die Möglichkeit der Höhergruppierung gewährt.

Lehrkräfte, die sich für eine Teilnahme am sogenannten Aufstiegslehrgang interessieren, richten ihre Bewerbung bis zum **31. März 2026** schriftlich über den Dienstweg an das zuständige Regierungspräsidium.

Für die Bewerbung ist ein „Bewerbungsportfolio“ vorgesehen, das unter www.lehrer-online-bw.de, Menüpunkt „Fortbildung / Aufstieg“, abgerufen werden kann. Die Bewerbung in einer anderen Form ist nicht möglich. Für die Auswahlentscheidung wird ein strukturiertes Auswahlgespräch im zuständigen Regierungspräsidium geführt.

Weiterführende Informationen können unter www.lehrer-online-bw.de, Menüpunkt „Fortbildung / Aufstieg“, abgerufen werden.

Entstehende Reisekosten werden gemäß § 3 Absatz 1 Landesreisekostengesetz zu 100 % erstattet – an allgemeinbildenden Schulen vom zugeteilten Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte, an beruflichen Schulen vom Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung. Der Reisekostenantrag ist mit dem jeweiligen Antrag des Seminars beim Seminar zu stellen.

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Karlsruhe

Staatliches Schulamt Karlsruhe

Beim Staatlichen Schulamt Karlsruhe ist zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d) (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Primarstufe** (Grundschulen, Frühkindliche Bildung und Erziehung) im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grundschulen sowie eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung. Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Leitung bzw. einer Leitungstätigkeit oder in der Schulverwaltung. Vertiefte Fachkenntnisse sowie vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Schwerpunkte und Innovationsfelder der Schularten in Baden-Württemberg werden ebenfalls vorausgesetzt.

Das Aufgabenfeld umfasst neben allgemeinen Aufgaben der Schulaufsicht, insbesondere die Betreuung eines Schulsprengels und die Bereitschaft der Übernahme des Bereichs Begabten- / Hochbegabtenförderung, die Lernstandserhebungen sowie die Unterstützung bei den aktuellen bildungspolitischen Schwerpunktsetzungen im Primarbereich. Dazu gehört ebenso die Unterstützung und Weiterentwicklung inklusiver Bildungsangebote unter Einbeziehung der unterschiedlichen schulischen und außerschulischen Partner, die Stärkung einer individualisierten Lernkultur sowie die Zusammenarbeit mit dem Bereich frühkindliche Bildung. Die konkreten Arbeitsschwerpunkte werden gemeinsam abgestimmt und festgelegt.

Erwartet werden Kompetenzen in Personalführung und allgemeinem Verwaltungshandeln sowie Sicherheit im Umgang mit aktuellen digitalen Medien (unter anderem Office-Programme). Vorausgesetzt werden vernetztes Denken und Handeln, Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Übernahme von schulartübergreifenden Querschnittsaufgaben.

Stellenausschreibungen

Neben der Bereitschaft, sich in komplexe Arbeitsfelder einzuarbeiten, werden ein hohes Maß Engagement, Eigeninitiative und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit Aufgabenfelder hinsichtlich Bedeutung und Dringlichkeit zu priorisieren, Mobilität und Flexibilität vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilen der Amtsleiter des Staatlichen Schulamts Karlsruhe, Herr Ltd. SAD Dr. Rüdiger Stein, Telefon 0721/605610-10 oder die Referatsleiterin des Referats 74, Abteilung Schule und Bildung, Frau Ltd. RSD'in Ulrike Wolf, Regierungspräsidium Karlsruhe, Telefon 0721/926-4475.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

Staatliches Schulamt Rastatt

Beim Staatlichen Schulamt Rastatt ist ab **1. November 2026** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sekundarstufe I** (insbesondere Schulart Haupt- / Werkrealschule) zu besetzen. Vorgeesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem späteren Ziel der Versetzung.

Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Realschulen sowie eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung. Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Leitung bzw. in einer Leitungstätigkeit oder in der Schulverwaltung. Vertiefte Fachkenntnisse sowie vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Schwerpunkte und Innovationsfelder der Schularten in Baden-Württemberg werden ebenfalls vorausgesetzt.

Das Aufgabenfeld umfasst neben allgemeinen Aufgaben der Schulaufsicht, insbesondere die Betreuung eines Schulsprengels und die Bereitschaft der Übernahme verschiedener Koordinationsaufgaben z. B. im Bereich Lehrereinstellung, Personalkoordination und Unterrichtsversorgung.

Erwartet werden Kompetenzen in Personalführung und allgemeinem Verwaltungshandeln sowie Sicherheit im

Umgang mit aktuellen digitalen Medien (u.a. Office-Programme).

Vorausgesetzt werden vernetztes Denken und Handeln, Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Übernahme von schulartübergreifenden Querschnittsaufgaben. Neben der Bereitschaft, sich in komplexe Arbeitsfelder einzuarbeiten, werden ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit Aufgabenfelder hinsichtlich Bedeutung und Dringlichkeit zu priorisieren, Mobilität und Flexibilität vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilen die Amtsleiterin des Staatlichen Schulamts Rastatt, Frau Ltd. SAD'in Ulrike Schira, Telefon 07222/9169-106 oder die Referatsleiterin des Referats 74, Abteilung Schule und Bildung, Frau Ltd. RSD'in Ulrike Wolf, Regierungspräsidium Karlsruhe, Telefon 0721/926-4475.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Schulamt Lörrach

Beim Staatlichen Schulamt Lörrach ist ab **1. September 2026** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sekundarschulen** zu besetzen. Vorgeesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem späteren Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird eine Lehrbefähigung entweder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt Sekundarstufe I sowie eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Schuldienst. Wünschenswert sind Leitungserfahrungen in der Schulleitung und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Primarstufe, Inklusion und Berufliche Orientierung.

Das Arbeitsfeld umfasst die Begleitung und Unterstützung von Sprengelschulen im Bereich der Sekundarstufe I, ggf. auch von Grundschulen sowie die Übernahme

Stellenausschreibungen

von Querschnittsaufgaben, insbesondere im Bereich der Inklusion und Beruflichen Orientierung.

Wichtige Grundlagen sind klare Führungsvorstellungen, Kenntnisse der Entwicklungsfelder im Bildungswesen insgesamt, Aufgeschlossenheit für die Bearbeitung komplexer Verwaltungsvorgänge, Flexibilität, die Bereitschaft zur Mitarbeit im Team und Belastbarkeit. Ebenso sind eine ausgeprägte, vielseitige Kommunikationsfähigkeit, die Freude im Umgang mit Menschen und eine enge Zusammenarbeit mit allen beteiligten Partnern Voraussetzung für die Bearbeitung der Aufgabenfelder.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Ltd. Regierungsschuldirektor Dr. Werner Nagel, Regierungspräsidium Freiburg, Telefon 0761/208-6065 sowie der Leiter des Staatlichen Schulamts Lörrach, Herr Ltd. Schulamtsdirektor Dr. Rudolf Schick, Telefon 07621/9141920.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg

INSTITUT FÜR BILDUNGSANALYSEN BADEN-WÜRTTEMBERG (IBBW)

Beim IBBW wird ein strategisches Bildungsmonitoring aufgebaut, das eine datengestützte Qualitätsentwicklung von den Schulen bis zum Kultusministerium unterstützen soll. Kernaufgaben sind die Entwicklung von Instrumenten zur Kompetenzmessung sowie zur Evaluation von Unterrichts- und Schulqualität, Systemanalysen, Bildungsberichterstattung sowie Forschungs-kooperation und Wissenschaftstransfer.

Beim Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) ist in der **Abteilung 2 – Kompetenzmessung** – im **Referat 21 „Diagnoseverfahren“** ab dem **1. Juni 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
im Bereich Vergleichsarbeiten VERA 3 / StarS
(Kennziffer 2025-25)

mit einem Beschäftigungsumfang von 75 % im Wege einer Abordnung zunächst bis zum 31. Juli 2028 zu besetzen.

Referat 21 „Diagnoseverfahren“ des Instituts für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) hat unter anderem den Auftrag, die Lernstandserhebungen an allgemein bildenden Schulen im fachlichen Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg zu entwickeln und zu administrieren.

Die Testhefte für VERA 3 (VERgleichsArbeiten in der dritten Klasse) werden vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) entwickelt. Das Verfahren VERA 3 wird in Baden-Württemberg in den dritten Klassen der Grundschulen durchgeführt, die konkrete Durchführung wird durch das IBBW administriert. Die Testmaterialien für StarS „Stark in die Grundschule starten“ werden als neues Testinstrument derzeit ebenfalls vom IQB entwickelt und später vom IBBW administriert werden.

Ihre Aufgaben:

Ihre Aufgabe ist die referatsinterne Koordination von VERA 3, mit dem Ziel, das Verfahren flächendeckend in Baden-Württemberg für die Schulen zu administrieren. Hinzu kommt die Begleitung des bundesweiten Verfahrens StarS, mit dem Ziel einer späteren Einführung in Baden-Württemberg.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

Bei VERA 3

- Koordination der Durchführung,
- Erstellung von Hinweisen für die Schulleitungen und die Lehrkräfte unter Einbeziehung der informationstechnischen Handhabung des Online-Portals,
- formale und inhaltliche Prüfung von Pilotierungs- und finalen Testmaterialien,
- laufende Aktualisierung der Internetseiten,
- Übernahme von Supportanfragen,
- enge Abstimmungen mit den Projektleitungen VERA 8 sowie mit den Empirikern zur Umsetzung relevanter Schritte im Online-Portal für VERA 3,
- sukzessive: Mitarbeit im Projekt zur computerbasierten Administration von VERA 3.

Bei StarS

- Unterstützung der Referatsleitung bei den bundesweiten Abstimmungen der Entwicklung von StarS,

Stellenausschreibungen

- sukzessive: Übernahme der landesweiten Projektleitung von StarS.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- In Betracht kommen Bewerberinnen und Bewerber mit einer Laufbahnbefähigung idealerweise für das wissenschaftliche Lehramt an Grundschulen, gegebenenfalls für die Sekundarstufe I oder das Gymnasium.

Erwartet werden:

- Interesse an Lernstandserhebungen und Bereitschaft, sich rasch in die Methodik der Testkonstruktion einzuarbeiten,
- sehr sicherer Umgang mit den gängigen Programmen der Bürokommunikation, z. B. MS-Word und MS-Excel,
- Grundfähigkeiten im Umgang mit neuen, digitalen Tools (z.B. zur Erstellung von digitalen Aufgabenformaten) bzw. großes Interesse im Erwerb diesbezüglicher Kompetenzen,
- Interesse an Digitalisierungsprozessen,
- Fähigkeit sowohl zur Teamarbeit als auch zum eigenverantwortlichen Handeln,
- hohes Verantwortungsbewusstsein,
- rasche Auffassungsgabe,
- hohe Bereitschaft und Fähigkeit termingerecht zu arbeiten.

Wünschenswert sind außerdem:

- Unterrichtspraxis in der Grundschule,
- Erfahrung in der Konstruktion von Testaufgaben,
- Erfahrung im Einsatz von Lernstandserhebungen und im Umgang mit den Rückmeldungen.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,

- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 21, Frau Sonja Wagner, Telefon 0711/6642-2100, E-Mail: Sonja.Wagner@ibbw.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

– Personalreferat 15 –

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Das IBBW trägt das Prädikat mit Auszeichnung als „Familienbewusstes Unternehmen + Ausgezeichnet digital“.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch vorab per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format) an poststelle@km.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Stellenausschreibungen

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Stuttgart

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) im Bereich der Lehrkräftefortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Informatik, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Fach Informatik. Zielgruppe sind die Lehrkräfte der allgemein bildenden Gymnasien, insbesondere der Regionalstelle Stuttgart.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts und der künstlichen Intelligenz, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz, sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken. Vorausgesetzt werden die große Fakultät im Fach Informatik, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur.

Nähere Auskünfte erteilt die Arbeitsfeldleitung Gymnasium an der ZSL-Regionalstelle Stuttgart, Herr Dirk Frenzel, E-Mail: Dirk.Frenzel@zsl-rs-s.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) im Bereich der Lehrerfortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Deutsch, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Fach Deutsch. Zielgruppe sind die Lehrkräfte der allgemein bildenden Gymnasien, insbesondere der Regionalstelle Schwäbisch Gmünd.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts, der Diagnose und Umgang mit LRS, Kenntnisse über verschiedene Konzepte der individuellen und klassenbezogenen Förderung, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken. Vorausgesetzt werden die große Fakultät im Fach Deutsch, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) im Bereich der Lehrerfortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Latein, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Fach Latein. Zielgruppe sind die Lehrkräfte der allgemein bildenden Gymnasien, insbesondere der Regionalstelle Schwäbisch Gmünd.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts, Kenntnisse über verschiedene Konzepte der individuellen und klassenbezogenen Förderung, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte

Stellenausschreibungen

Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz, sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken. Vorausgesetzt werden die große Fakultät im Fach Latein, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Nähere Auskünfte erteilt die Arbeitsfeldleitung Gymnasium an der ZSL-Regionalstelle Stuttgart / Schwäbisch Gmünd, Herr Dirk Frenzel, E-Mail: dirk.frenzel@zsl-rs-s.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

**Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Schulpsychologische Beratungsstelle Nürtingen**

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Stuttgart, Schulpsychologische Beratungsstelle Nürtingen, ist ab sofort die Stelle einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 / Entgelt- Gr. E 13 TV-L)
(Kennziffer ZSLRSS-0305-353/6)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern

bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten,

- Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen,
- Mitwirkung bei der Lehrkräftefortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern,
- Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen,
- Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe beziehungsweise ein Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus:

- profunde Kenntnisse im Bereich der Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen bzw. Erfahrungen in diesem Bereich,
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz,
- Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Erwartet werden darüber hinaus Vorerfahrungen in der schulpsychologischen Tätigkeit an einer Schulpsychologischen Beratungsstelle.

Geboten wird:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich),
- Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete,
- Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen,
- Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Stellenausschreibungen

Wenn Sie bereits im Kultusbereich Baden-Württemberg arbeiten, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten über Ihre Bewerbung.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Kristel Dupper, ZSL Regionalstelle Stuttgart, E-Mail: LB_Kristel.Dupper@zsl-rs-s.kv.bwl.de

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
z. Hd. Frau Hupfer
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an personalservice@zsl-rs-s.kv.bwl.de übermitteln.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Tübingen Schulpsychologische Beratungsstelle Biberach

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Tübingen, Schulpsychologische Beratungsstelle Biberach, ist ab **sofort** die Stelle einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (w / m / d) (Bes. Gr. A 13 / Entgelt.-Gr. E 13 TV-L)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten,
- Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen,
- Mitwirkung bei der Lehrkräftefortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern,
- Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen,
- Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin

/ Diplom-Psychologe beziehungsweise ein Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus:

- profunde Kenntnisse im Bereich der Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen bzw. Erfahrungen in diesem Bereich,
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz,
- Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Geboten wird:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich),
- Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete,
- Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen,
- Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Wenn Sie bereits im Kultusbereich Baden-Württemberg arbeiten, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten über Ihre Bewerbung.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Michael Bleicher, ZSL-Regionalstelle Tübingen, Telefon 07071/1368-232, E-Mail: Michael.Bleicher@zsl-rs-tue.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
z.Hd. Dr. Michael Bleicher
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im PDF-Format) an poststelle@zsl-rs-tue.kv.bwl.de übermitteln.

Stellenausschreibungen

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Tübingen Schulpsychologische Beratungsstelle Ulm

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Tübingen – Schulpsychologische Beratungsstelle Ulm ist **baldmöglichst** der Dienstposten einer / eines

Stellvertretenden Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiters Schulpsychologie (w / m / d) (Bes. Gr. A 14 / Entgelt-Gr. 14 TV-L)

zu besetzen.

Die stellvertretende Fachbereichsleitung ist die ständige Vertretung der Fachbereichsleitung und unterstützt sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zur Zuständigkeit gehört neben der Schulpsychologischen Beratungsstelle in Ulm die Schulpsychologische Beratungsstelle in Biberach. Die Fachbereichsleitung kann ihrer Stellvertretung weitere Aufgaben übertragen, wie die Koordination und Steuerung zentraler Aufgabenbereiche der schulpsychologischen Beratungsstellen, die Verantwortung für die Bearbeitung landesweiter Aufträge sowie die Vertretung der schulpsychologischen Beratungsstellen inner- und außerhalb des Kulturbereichs. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt wird eine mehrjährige Erfahrung als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe im Dienst des Landes Baden-Württemberg. Erwartet werden darüber hinaus die Bereitschaft zur vertrauensvollen und engen Zusammenarbeit mit der Fachbereichsleitung, Führungskompetenz, Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Übernahme administrativer Aufgaben. Erfahrungen aus der Tätigkeit auf anderen Verwaltungsebenen sind von Vorteil.

Eine Beförderung bzw. eine Höhergruppierung kann bei Vorliegen der persönlichen, laufbahnrechtlichen bzw. tariflichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgen.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Michael Bleicher, ZSL-Regionalstelle Tübingen, Telefon 07071/1368-232, E-Mail: Michael.Bleicher@zsl-rs-tue.kv.bwl.de.

Bitte informieren Sie Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten über Ihre Bewerbung.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
z.Hd. Dr. Michael Bleicher
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im PDF-Format) an poststelle@zsl-rs-tue.kv.bwl.de übermitteln.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückgesendet werden. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (SEKUNDARSTUFE I)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Ludwigsburg (Sekundarstufe I)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d) (Bes. Gr. A 13 + Zulage)

für das **Fach Deutsch mit Schwerpunkt Beratung** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und

Stellenausschreibungen

- an den Lehramtsprüfungen,
 - bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
 - im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
 - bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
- aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Mitarbeit an seminarübergreifenden Schwerpunktsetzungen zum Thema Beratung,
- die Beteiligung an Kooperationen mit allen an der Ausbildung zum Thema Beratung beteiligten Personen und Institutionen,
- die Bereitschaft zur Förderung der reflexiven Unterrichtspraxis.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07141/97214-12.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Ludwigsburg (Sekundarstufe I), Königsallee 54–56, 71638 Ludwigsburg, E-Mail: poststelle@seminar-whrs-lb.kv.bwl.de, zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Ludwigsburg (Sekundarstufe I)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 + Zulage)

für das **Fach Demokratiebildung** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
 - an den Lehramtsprüfungen,
 - bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
 - im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
 - bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
- aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Mitarbeit an der Umsetzung der Thematik Demokratiebildung in allen Ausbildungsfächern am Seminar,
- die Beteiligung an seminarübergreifenden Kooperationen zur Demokratiebildung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07141/97214-12.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an
das Seminar für Aus- und Fortbildung Ludwigsburg (Se-
kundarstufe I), Königsallee 54–56, 71638 Ludwigsburg,
E-Mail: poststelle@seminar-whrs-lb.kv.bwl.de, zu sen-
den.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM UND SONDERPÄDAGOGIK)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **1. Januar
2027** ein

Lehrauftrag für Biologie

am Standort Ellwangen zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauf-
tragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsord-
nung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehr-
amt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschu-
len auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unter-
richt,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitäts-
sicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel
mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes
Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige
und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im
Fach Biologie.

Wünschenswert sind zusätzlich

- eine Beschäftigung mit aktuellen methodisch-di-
daktischen Fragestellungen im Fach Biologie sowie
- Erfahrungen in der schulischen Betreuung und Bera-
tung von Referendarinnen und Referendaren / Prak-
tikantinnen und Praktikanten im Fach Biologie.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang
ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehr-
kräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rah-
men ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/137867-45.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an
das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-
kräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik –
Abteilung Gymnasium), Hospitalstraße 22–24, 70174
Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **1. Januar
2027** ein

Lehrauftrag für Chemie

am Standort Ellwangen zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauf-
tragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsord-
nung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehr-

Stellenausschreibungen

amt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und

- an den Lehramtsprüfungen,
 - bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
 - im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
 - bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
- aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach Chemie.

Wünschenswert sind zusätzlich

- eine Beschäftigung mit aktuellen methodisch-didaktischen Fragestellungen im Fach Chemie sowie
- Erfahrungen in der schulischen Betreuung und Beratung von Referendarinnen und Referendaren / Praktikantinnen und Praktikanten im Fach Chemie.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/137867-45.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik – Abteilung Gymnasium), Hospitalstraße 22–24, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **1. Januar 2027** ein

Lehrauftrag für Chemie

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
 - an den Lehramtsprüfungen,
 - bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
 - im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
 - bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
- aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach Chemie.

Wünschenswert sind zusätzlich

- eine Beschäftigung mit aktuellen methodisch-didaktischen Fragestellungen im Fach Chemie sowie
- Erfahrungen in der schulischen Betreuung und Beratung von Referendarinnen und Referendaren / Praktikantinnen und Praktikanten im Fach Chemie.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/137867-45.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Stellenausschreibungen

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart

Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik – Abteilung Gymnasium), Hospitalstraße 22–24, 70174 Stuttgart zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Volkswirtschaftslehre** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Rahmen der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die konzeptionelle Weiterentwicklung der Ausbildung im Fach Volkswirtschaftslehre,

- die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben in Absprache mit der Bereichs- und Seminarleitung, insbesondere bei der Weiterentwicklung von Konzepten zur Digitalisierung in der Ausbildung (z. B. VR-Anwendungen, KI-Anwendungen) und BNE,
- Kooperationen mit Hochschulen,
- Planung und Durchführung von internationalen Projekten und Austauschprogrammen.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis auf allen Schulstufen.

Wünschenswert sind zusätzlich

- langjährige Erfahrungen in der Lehrkräfteausbildung,
- Erfahrungen mit aktuellen Themen der Medienbildung und KI.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart

Abteilung Schule und Bildung

Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Stellenausschreibungen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Englisch** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Rahmen der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die konzeptionelle Weiterentwicklung der Ausbildung in Englisch,
- die konzeptionelle Weiterentwicklung der Zusatzausbildung / -qualifikation in Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache,
- die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben in Absprache mit der Bereichs- und Seminarleitung, insbesondere bei der Weiterentwicklung von Konzepten zur Sprachbildung und -förderung im Fachunterricht in der Ausbildung.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis auf allen Schulstufen.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Lehrkräfteausbildung,
- Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache und auf dem Gebiet der Sprachbildung und -förderung im Fachunterricht,
- Kenntnisse in der Alphabetisierung.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart

Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE PÄDAGOGISCHE FACHSEMINARE UND FACHSEMINAR FÜR SONDERPÄDAGOGIK

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Reutlingen (Fachseminar für Sonderpädagogik)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Seminarschulrätin / Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 14)

für den **Bereich geistige Entwicklung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu leiten und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und weitere Aufgaben der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,

- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet.

Wünschenswert sind zusätzlich

- vertiefte Kenntnisse im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung,
- profunde Kenntnisse im Bereich der Digitalisierung und des Datenschutzes sowie
- die Übernahme von Seminaren in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen (u.a. Mathematik, Musik).

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07121/91793-11.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstr. 113, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Reutlingen (Fachseminar für Sonderpädagogik), Kaiserstr. 92, 72764 Reutlingen zu senden.

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde [Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:
http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71272 Renningen, Friedrich-Schiller-Schule, Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

71277 Rutesheim, Theodor-Heuss-Schule, Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

71155 Altdorf, Adolf-Rehn-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

71131 Jettingen, Decker-Hauff-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73033 Göppingen, Walther-Hensel-Schule, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2026.

73525 Schwäbisch Gmünd, Klösterleschule Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

73527 Schwäbisch Gmünd, Eichenrainschule, Grundschule Lindach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74193 Schwaigern, Sonnenberg-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

74379 Ingersheim, Schillerschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2026.

74321 Bietigheim-Bissingen, Schillerschule Bissingen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

71634 Ludwigsburg, Schubartschule Grundschule Eglosheim, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

71723 Großbottwar, Wunnensteinschule Großbottwar Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

74379 Ingersheim, Schillerschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

71686 Remseck am Neckar, Kelterschule, Grundschule Neckarrems, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamts Nürtingen

73269 Hochdorf, Breitwiesenschule Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2026.

72644 Oberboihingen, Kirchrainschule Grundschule Oberboihingen, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

73207 Plochingen, Burgschule Grundschule Plochingen, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

72631 Aichtal, Weiherbachschule Grundschule Aichtal, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

70771 Leinfelden-Echterdingen, Eichbergschule Grundschule Musberg, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

73249 Wernau (Neckar), Teckschule Grundschule Wernau, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

73734 Esslingen am Neckar, Eichendorffschule Grundschule Zollberg, Konrektorin / Konrektor, A 13.

73733 Esslingen am Neckar, Grundschule Mettingen, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

72622 Nürtingen, Ersbergschule, Grundschule Nürtingen, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

72649 Wolfschlugen, Grundschule Wolfschlugen, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

72631 Aichtal, Weiherbachschule Grundschule Aichtal, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72666 Neckartailfingen, Liebenauschule, Grundschule Neckartailfingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72622 Nürtingen, Braikeschule Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

73760 Ostfildern, Wasenäckerschule, Grundschule Scharnhausen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

73249 Wernau (Neckar), Teckschule Grundschule Wernau, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für den Schwerpunkt Sport Grundschule, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Beratung der Schulleitung bei der Prüfung und Ergänzung von Lehr- und Lernmitteln, Entwicklung von bewegungsfördernden Konzepten und der Kooperation mit Vereinen, Beratung und Unterstützung von Lehrkräften zur Umsetzung der Tiefenstrukturen sowie dem Einsatz digitaler Medien im Fach Sport. Die Bereitschaft zur eigenständigen Fort- und Weiterbildung wird vorausgesetzt.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamts Stuttgart

70619 Stuttgart, Deutsch-französische Grundschule Silenbuch, Rektorin / Rektor, A 14. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen.

70182 Stuttgart, Jakobsschule Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2026.

70327 Stuttgart, Wilhelmsschule, Grundschule Untertürkheim, Rektorin / Rektor, A 14.

70329 Stuttgart, Grundschule Obertürkheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamts Karlsruhe

76228 Karlsruhe, Grundschule Stupferich, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamts Pforzheim

75378 Bad Liebenzell, Reuchlin-Schulen, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2026.

75365 Calw, Wimbergerschule Grundschule, Rektor / Rektorin, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

75433 Maulbronn, Schule am Silahopp, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

75417 Mühlacker, Wendler-Grundschule Lomersheim, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

72202 Nagold, Grundschule Hochdorf, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2026.

72218 Wildberg, Grundschule Sulz / Gültlingen, Konrektorin / Konrektor, A12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

72172 Sulz a. N., Grund- und Werkrealschule Sulz a. N.-Empfingen-Vöhringen, Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

78120 Furtwangen, Werkrealschule am Ilben, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

78120 Furtwangen, Werkrealschule am Ilben, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Rücknahme K.u.U. 21/2025, S. P 422

78120 Furtwangen, Werkrealschule am Ilben, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79100 Freiburg., Karolin-Kaspar-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2026.

79336 Herbolzheim., Grundschule Herbolzheim, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2026.

79279 Vörsstetten, Grundschule Vörsstetten, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89079 Ulm, Sägefelschule, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88239 Wangen im Allgäu, Grundschule Neuravensburg, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88239 Wangen im Allgäu, Grundschule im Ebnet, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

73635 Rudersberg, Schulzentrum Rudersberg, Grund-, Werkreal- und Realschule, Verbundschule, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75334 Straubenhardt, Wilhelm-Ganzhorn-Schulen, Grund-, Werkrealschule und Realschule Straubenhardt, Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72070 Tübingen, Geschwister-Scholl-Schule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium Tübingen, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. September 2026.

Stellenausschreibungen

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

70736 Fellbach, Auberlen-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71116 Gärtringen, Theodor-Heuss-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2026.

71116 Gärtringen, Theodor-Heuss-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für den Aufgabenbereich Technik, A 11 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für den Schwerpunkt Technik, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Beratung der Schulleitung bei der Einrichtung und Ausstattung von Fachräumen und der Ergänzung von Lehr- und Lernmitteln, Beratung und Unterstützung von Lehrkräften zur Umsetzung der Tiefenstrukturen des Unterrichts sowie der veränderten Prüfungsmodalitäten. Die Bereitschaft zur eigenständigen Fort- und Weiterbildung zur Sicherstellung von aktuellen bildungspolitischen Standards wird vorausgesetzt.

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für den Schwerpunkt Musik, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Beratung der Schulleitung bei der Einrichtung und Ausstattung von Fachräumen und der Ergänzung von Lehr- und Lernmitteln, Entwicklung von Konzepten zur musischen Förderung und der Kooperation mit Vereinen; Beratung und Unterstützung von Lehrkräften zur Umsetzung der Tiefenstrukturen. Die Bereitschaft zur eigenständigen Fort- und Weiterbildung wird vorausgesetzt.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

74821 Mosbach, Pestalozzi-Realschule Mosbach, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75173 Pforzheim, Otterstein-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2026 (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Tübingen

Korrektur K.u.U. 1/2026, S. P 22

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

Rubrik: **Realschulen**

72108 Rottenburg am Neckar, Realschule im Kreuzerfeld, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71522 Backnang, Gemeinschaftsschule in der Taus, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73457 Essingen, Parkschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Stellenausschreibungen

73527 Schwäbisch Gmünd, Friedensschule Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 12. September 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für den Aufgabenbereich Technik, A 11 + Amtszulage.

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für den Aufgabenbereich Informatik und Medienbildung, A 11 + Amtszulage

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für den Aufgabenbereich AES, A 11 + Amtszulage

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für den Schwerpunkt Musik, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Beratung der Schulleitung bei der Einrichtung und Ausstattung von Fachräumen und der Ergänzung von Lehr- und Lernmitteln, Entwicklung von Konzepten zur musischen Förderung und der Kooperation mit Vereinen; Beratung und Unterstützung von Lehrkräften zur Umsetzung der Tiefenstrukturen. Die Bereitschaft zur eigenständigen Fort- und Weiterbildung wird vorausgesetzt.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79194 Gundelfingen, Albert-Schweitzer-Schule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78253 Eigeltingen, Gemeinschaftsschule Eigeltingen, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72351 Geislingen, Gemeinschaftsschule Kleiner Heuberg, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89195 Staig, Weihungstalschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 5. August 2026.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73433 Aalen, Schloss-Schule Wasseralfingen, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74532 Ilshofen, Maria-Montessori-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2026.

74653 Künzelsau, Erich-Kästner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Konrektorin / Konrektor, A 14.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71640 Ludwigsburg, Schule am Schlosspark, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage, zum 14. September 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73734 Esslingen, Rohräckerschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

73207 Plochingen, Marquardtschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70174 Stuttgart, Fritz-Nuss-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2026.

70174 Stuttgart, Fritz-Nuss-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

72293 Glatten, Brüder-Grimm-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache Glatten, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78467 Konstanz, Regenbogen-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89155 Erbach, Joseph-von-Egle-Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen Dellmensingen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGS- ZENTREN MIT INTERNAT

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74076 Heilbronn, Lindensparkschule, Staatliches Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat mit dem Förderschwerpunkt Hören und Sprache, Fachschulrätin / Fachschulrat als Leitung des Schulkindergartens mit dem Förderschwerpunkt Hören, der Beratungsstelle Pädagogische Audiologie und der Abteilung Frühförderung, A 14. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Eine Beförderung ist frühestens zum 13. September 2027 möglich. Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen, Fachrichtung Hören.

Aufgabenbereiche: Koordinierung und Verantwortung fachspezifischer Angelegenheiten der oben genannten Bereiche und Abteilungen, Koordinierung, Organisation und Durchführung von Hörprüfungen im schulischen und außerschulischen Bereich sowie

Stellenausschreibungen

Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Hörtechnik und deren Innovationen, der pädaudiologischen Beratung und der Kooperation mit medizinisch-therapeutischen Partnern, Bereitschaft, aktiv in regionalen und überregionalen Netzwerken zu arbeiten und Kontakte zu verschiedenen Partnern aufzubauen und zu pflegen, Mitarbeit im abteilungsübergreifenden Leitungsteam der Gesamteinrichtung, Übernahme von Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten, eigenverantwortliche Leitung der oben genannten Abteilungen verbunden mit der Übernahme von Aufgaben der Personalführung in den jeweiligen pädagogischen Fachteams, Umsetzung und Weiterentwicklung neuer sonderpädagogischer Konzepte, Orientierungspläne und sonderpädagogischer Bildungsangebote, aktive Mitarbeit im Prozess der Schulentwicklung, Bereitschaft zur Organisation und Durchführung interner und externer Fortbildungsangebote.

Erwartet wird ein hohes Maß an Fachkompetenz, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft sowie eine grundlegende Offenheit für Weiterentwicklungsprozesse im Bereich sonderpädagogischer Beratung, Unterstützung und Bildung. Professionelle Kommunikationsformen, eine wertschätzende Haltung in unterschiedlichen Bezügen und die Qualifizierung in der pädagogischen Audiologie werden vorausgesetzt.

74076 Heilbronn, Lindenparkschule, Staatliches Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat mit dem Förderschwerpunkt Hören und Sprache, Fachschulrätin / Fachschulrat als Leitung der Abteilung Sekundarstufe, Bildungsgang Realschule, A 14. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Eine Beförderung ist frühestens zum 13. September 2027 möglich.

Aufgabenbereiche: Koordinierung und Verantwortung fachspezifischer Angelegenheiten der Abteilung Sekundarstufe mit dem Bildungsgang Realschule in den Förderschwerpunkten Hören und Sprache sowie die Übernahme der fachlichen Aufsicht für den Förderschwerpunkt Hören, Koordinierung schulfachlicher Angelegenheiten des Bildungsganges Realschule, unter anderem die damit verbundene Organisation und Durchführung der Abschlussprüfungen im Bildungsgang Realschule, Mitarbeit im abteilungsübergreifenden Leitungsteam der Gesamteinrichtung, Übernahme von Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten, eigenverantwortliche Leitung der Abteilung sowie des bildungsspezifischen Bereichs Realschule verbunden mit der Übernahme von Aufgaben der Personalführung, Umsetzung und Weiterentwicklung neuer Unterrichtskonzepte, Bildungspläne und Bildungsangebote, aktive Mitarbeit im Prozess der Schulentwicklung. Vo-

rausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen.

Erwartet wird ein hohes Maß an Fachkompetenz, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft sowie eine grundlegende Offenheit für Weiterentwicklungsprozesse im Bereich sonderpädagogischer Beratung, Unterstützung und Bildung. Professionelle Kommunikationsformen, eine wertschätzende Haltung in unterschiedlichen Bezügen und Erfahrungen im Bildungsgang Realschule werden vorausgesetzt.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69151 Neckargemünd, Staatliches Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat mit den Förderschwerpunkten Hören und Sprache, Fachschulrätin als *Abteilungsleiterin* / Fachschulrat als *Abteilungsleiter* für die Sekundarstufe I, Förderschwerpunkte Hören und Sprache, A 14, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Neben den pädagogischen und organisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam gehören folgende Aufgabenbereiche zum Anforderungsspektrum: konzeptionelle und curriculare Weiterentwicklung der Abteilung, Stunden- und Vertretungsplanung, Planung und Durchführung von Konferenzen und Dienstbesprechungen, Verwalten des Abteilungsbudgets, abteilungsspezifisches Fortbildungs- und Qualitätsmanagement, Elternarbeit und in enger Absprache und Zusammenarbeit mit der Schulleitung Personalführung und -entwicklung. Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Hören und / oder Sprache.

Erwartet werden mehrere Jahre Unterrichtserfahrung, Erfahrungen im Bereich sonderpädagogischer Förderung und Diagnostik, Kenntnis über Abläufe und Anforderungen der Haupt- und Realschulabschlussprüfung, Einblick in die zu Grunde liegenden Bildungspläne (Sekundarstufe I, Förderschwerpunkte Hören, Sprache Lernen), Teamfähigkeit, Flexibilität und Kreativität, schulrechtliche Kenntnisse, professionelle Gesprächsführung und lösungsorientierte Bearbeitung von Konflikten sowie die Bereitschaft, sich eigenverantwortlich in neue Aufgabenbereiche einzuarbeiten.

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf (baden-wuerttemberg.de)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:

http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Hinweis:

Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen,

Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

74080 Heilbronn, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

71067 Sindelfingen, Gymnasium in den Pfarrwiesen, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

Regierungsbezirk Karlsruhe

72275 Alpirsbach, Proymnasium Alpirsbach, Studien- direktorin als *Leiterin* / Studiendirektor als *Leiter* eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums, A 15 + Amtszu- lage.

Regierungsbezirk Tübingen

72401 Haigerloch, Gymnasium Haigerloch, Studiendi- rektorin als die *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als der *ständige Vertreter* der Leitung eines voll aus- gebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern, A 15.

88499 Riedlingen, Kreisgymnasium, Studiendirekto- rin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abtei- lungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufga- ben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädago- gischen und schulorganisatorischen Aufgabenberei- chen einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortungsvollen Mitarbeit im Schullei-

Stellenausschreibungen

tungsteam liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit in folgenden Aufgabenbereichen: der pädagogische Teil der Oberstufenberatung, innovative Weiterentwicklung und Koordination des MINT-Bereichs (Projektunterricht, Einführung des Pflichtfaches „Informatik und Medienbildung“ etc.) sowie fachübergreifende Konzeption und Implementierung eines Curriculums für die Medienbildung.

Vorausgesetzt werden: mehrjährige Unterrichtserfahrung an einem allgemeinbildenden Gymnasium, Lehraufträge in der Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer. Fächer: mindestens ein Fach aus dem mathematisch und / oder naturwissenschaftlichen Bereich.

88662 Überlingen, Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung bei Schulentwicklungsprozessen liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: pädagogische und administrative Koordination der Jahrgangsstufen 5 und 6, Weiterentwicklung und Gestaltung des Schulportfolios zur Demokratiebildung, besonders in der Unter- und Mittelstufe, Weiterentwicklung der Konzepte zur Sprachförderung sowie zur Integration und Begleitung internationaler Schülerinnen und Schüler im Schulleben, Mitarbeit in der Schulverwaltung

Vorausgesetzt werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer. Fächer: Große Fakultas in GK, G oder Deutsch.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Physik, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen aufsichtlichen, pädagogischen und organisatorischen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters liegt der Tätigkeitsschwerpunkt auf der Unterstützung von Fachschaften und Lehrkräften bei der unterrichtlichen Sicherung und Weiterentwicklung der Qualitätsstandards und der Unterstützung von Schulleitungen und Schulverwaltung.

Eine Fachberaterin / ein Fachberater führt regelmäßig Dienstbesprechungen mit Lehrkräften und Fachschaften

durch. Sie / er sichert die Qualitätsstandards im Abitur, arbeitet bei der Erstellung von Prüfungsaufgaben mit und übernimmt fachspezifisch administrative Aufgaben.

Erwartet werden die große Fakultas im Fach Physik, eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Klassenstufen, mehrjährige Erfahrungen im Unterricht der Kursstufe sowie dem schriftlichen und mündlichen Abitur. Insbesondere wird eine vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen fachspezifischen Fragestellungen erwartet sowie ein guter fachmethodischer und fachdidaktischer Überblick. Allgemein wird von den Fachberaterinnen / den Fachberatern überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Normenkompetenz, digitale Kompetenz, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz und die Fähigkeit zur Teamarbeit erwartet sowie die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten.

Am MINT-Exzellenzgymnasium Baden-Württemberg sind ab **1. September 2026** Stellen für **Lehrkräfte (Gymnasiallehrkräfte bis Bes. Gr. A 13 / A 14 und eine Techniklehrkraft bis Bes. Gr. A 11)** zu besetzen.

Das Land Baden-Württemberg startet zum Schuljahresbeginn 2026/27 in Bad Saulgau den Betrieb des MINT-Exzellenzgymnasiums mit Internat als vierzügiges Oberstufengymnasium. Zunächst wird im September 2026 die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (Jahrgangsstufe 10) aufgenommen, in den beiden Folgejahren wächst die Schule dann zum Vollbetrieb auf. Das Bildungsangebot am MINT-Exzellenzgymnasium richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägter Begabung und herausragenden Leistungen im Bereich der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie, Physik, Technik). Das MINT-Exzellenzgymnasium bildet einen Eckpfeiler der schulischen Exzellenzförderung im MINT-Bereich. Es verbindet in besonderer Weise das Bildungsangebot des allgemein bildenden Gymnasiums mit Angeboten der Universitäten und der Wirtschaft des Landes sowie der außerschulischen Forschungszentren.

Aufgabenbereiche:

Die Lehrkräfte am MINT-Exzellenzgymnasium unterrichten in allen Fächern der Stundentafel der gymnasialen Oberstufe:

- Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Ethik, Französisch, Gemeinschaftskunde, Geografie, Geschichte, Informatik, Latein, Mathematik, Musik, Physik, Religion, Sport, Wirtschaft
- Technik (Fachoberlehrerin / Fachoberlehrer bis Bes. Gr. A 11, zur Betreuung der Technikausbildung im Kombifach Wirtschaft / Technik).

Stellenausschreibungen

Grundlage sind die Bildungspläne der gymnasialen Oberstufe Baden-Württemberg. Darüber hinaus entwickeln die Lehrkräfte fachliche Addita im Rahmen eines speziellen Schulcurriculums, insbesondere in den MINT-Fächern.

Erwartet werden: Fakultas für die Sekundarstufe II des Gymnasiums in zwei Fächern, überdurchschnittliches Fachwissen und sehr gute methodisch-didaktische Fähigkeiten in den eigenen Unterrichtsfächern, ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptionellem und strukturiertem Arbeiten unter Einsatz verschiedener (digitaler) Tools, hohe Motivation für die Arbeit mit Hochleisterinnen und Hochleistern und für den Aufbau eines neuen Gymnasiums, Bereitschaft zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung, Interesse an der inhaltlichen und didaktischen (Weiter-)Entwicklung von Lehr- und Lernangeboten, ausgeprägte Team- und Kooperationskompetenz, Bereitschaft zur Mitarbeit auch im außerunterrichtlichen Bereich.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Förderung besonders begabter und / oder besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler.

Angebot: Mitarbeit in einem engagierten multiprofessionellen Team, attraktiver, moderner Arbeitsplatz, Möglichkeiten und Angebote zur Fort- und Weiterbildung.

Gut zu wissen: Lehrkräfte müssen in der Aufbauphase der Schule bereit sein, sich vorübergehend an Schulen in zumutbarer Entfernung abordnen zu lassen, wenn der gewünschte Deputatsumfang aufgrund des an der Schule aktuell verfügbaren Lehrauftrags nicht abgebildet werden kann.

Weitere Informationen zur Schule finden Sie im Internet unter www.mint-exzellenzgynasium.de

Haben Sie weitere Fragen? Bitte wenden Sie sich direkt an den Schulleiter, Herr OStD Alexander P. Kirmse, Telefon 0162/666-9752, E-Mail: schulleitung@mint-exzellenzgynasium.de.

Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Motivationsschreiben, letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie bitte bis **28. Februar 2026** elektronisch direkt an das MINT-Exzellenzgynasium an das Funktionspostfach bewerbung@mint-exzellenzgynasium.de.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

74564 Crailsheim, Eugen-Grimminger-Schule, Hauswirtschaftliche und Landwirtschaftliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

73614 Schorndorf, Grafenbergschule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben der Abteilung: AVdual, zweijährige Berufsfachschule sowie VABO, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben besteht die Kernaufgabe in der organisatorischen und inhaltlichen Umsetzung und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte in den berufsvorbereitenden Schularten. Als Mitglied des Schulleitungsteams ist eine Mitwirkung bei den zentralen Schulorganisationsaufgaben, beispielsweise bei der Erstellung von Stundenplänen, Vertretungsplänen, Deputaten, Statistiken, Prüfungsorganisation und Zeugniserstellung notwendig. Mit der Funktion verbunden ist die Fortbildungsplanung für und die Unterrichtsentwicklung innerhalb der Abteilung, sowie die aktive Mitarbeit im Schul- und Qualitätsentwicklungsprozess. Vorausgesetzt wird mehrjährige Unterrichtserfahrung in mindestens einer der entsprechenden Schularten.

Erwartet wird ein hohes Maß an Engagement, Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Eigeninitiative, hohe Belastbarkeit, die Bereitschaft zur abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam sowie die Bereitschaft, sich auf wechselnde Aufgabenverteilungen nach den Erfordernissen der Schulsituation einzulassen oder auch in andere Schularten der Schule einzuarbeiten und deren Leitung zu übernehmen. Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Organisation von Prüfungen, der Stundenplan- und Vertretungsgestaltung, der Deputatsplanung sowie in der Nutzung der Schulverwaltungsprogramme.

73614 Schorndorf, Grafenbergschule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben der Abteilung Technisches Gymnasium, Berufskollegs sowie die Berufsschule mit den Ausbildungsberufen zur medizinischen Fachangestellten und zur Zahnmedizinischen Fachangestellten, A 15.

Stellenausschreibungen

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben besteht die Kernaufgabe in der didaktischen Umsetzung der neuen Bildungspläne der Berufsschule in den Ausbildungsberufen zur zahnmedizinischen und medizinischen Fachangestellten sowie in der intensiven Zusammenarbeit mit den allgemeinbildenden Zuliefererschulen im Gemeinschaftsschul- und Realschulbereich im Rahmen der Berufsorientierung. Als Mitglied des Schulleitungsteams ist eine Mitwirkung bei den zentralen Schulorganisationsaufgaben, beispielsweise bei der Erstellung von Stundenplänen, Vertretungsplänen, Deputaten, Statistiken, Prüfungsorganisation und Zeugniserstellung notwendig. Mit der Funktion verbunden ist die Fortbildungsplanung für und die Unterrichtsentwicklung innerhalb der Abteilung, sowie die aktive Mitarbeit im Schul- und Qualitätsentwicklungsprozess. Vorausgesetzt wird mehrjährige Unterrichtserfahrung in mindestens einer der entsprechenden Schularten.

Erwartet wird ein hohes Maß an Engagement, Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Eigeninitiative, hohe Belastbarkeit, die Bereitschaft zur abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam sowie die Bereitschaft, sich auf wechselnde Aufgabenverteilungen nach den Erfordernissen der Schulsituation einzulassen oder auch in andere Schularten der Schule einzuarbeiten und deren Leitung zu übernehmen. Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Organisation von Prüfungen, der Stundenplangestaltung, der Deputatsplanung sowie in der Administration und Nutzung der Schulverwaltungsprogramme UNTIS / WebUNTIS und ASV-BW.

70469 Stuttgart, Kerschensteinerschule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Pharmazie und Orthopädie mit den Schularten Berufsschule und zweijähriges Berufskolleg für Pharmazeutisch – technische Assistenten, A 15, zum 14. September 2026. Zunächst nur Übertragung der Funktion.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters steht bei dieser Tätigkeit die konzeptionelle Weiterentwicklung, die Kooperation und die Schülergewinnung der aufgeführten Bildungsgänge im Vordergrund. Eine weitere Aufgabe ist die abteilungsübergreifende Kooperation mit dem Technischen Gymnasium Profil angewandte Naturwissenschaften der Fachrichtung Pharmazie. Mit der Funktion verbunden ist zudem die aktive Mitgestaltung des Schul- und Qualitätsent-

wicklungsprozesses, insbesondere auch im Bereich der Durchführung von Evaluationen. Vorausgesetzt wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in einer der genannten Schularten.

Erwartet werden ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kooperationsbereitschaft und Engagement, die Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam sowie eine hohe Belastbarkeit, des Weiteren Einfühlungsvermögen, Durchsetzungskraft und Innovationsfreude. Wünschenswert sind die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung sowie zu eigenverantwortlichem Handeln, auch bei wechselnden Anforderungen und Aufgaben. Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sind unabdingbar.

97941 Tauberbischofsheim, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Berufsschule (Industrie- und Handwerksberufe in den Bereichen Holz-, Bau- und Farb-Technik), das VABO, das AVDual, zweijährige Berufsfachschule Metalltechnik, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabenprofil die pädagogische und organisatorische Weiterentwicklung der aufgeführten Schularten. Des Weiteren gehören die Mitarbeit bei der Deputats- und Stundenplanung, die Abwicklung der abteilungsspezifischen Statistik, die Organisation von Prüfungen, die Koordination der Erstellung von Prüfungen, die Erstellung und Abwicklung des Haushaltes der entsprechenden Fachbereiche sowie die Qualitätsentwicklung der Abteilung zum Aufgabengebiet.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, hohe Belastbarkeit, Team- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen. Eine hohe Präsenz an den Unterrichtstagen, Kommunikationsfähigkeit und die Übernahme von Verantwortung werden erwartet. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Schulverwaltungssoftware wird vorausgesetzt. Ebenso sollte die Bereitschaft, sich auf wechselnde Aufgabenverteilung nach den Erfordernissen der Schulsituation einzulassen selbstverständlich sein.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für das Fach Biologie sowie den Aufgabenbereich: Schulentwicklung und Koordinierung landesweiter Förderprogramme, A 15.

Stellenausschreibungen

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in der Schulaufsicht gehört zu den Schwerpunkten der Tätigkeit die RP-interne Koordinierung und Betreuung landesweiter Schulentwicklungsprogramme, deren Abstimmung über die Schulverwaltungsebenen hinweg sowie die Mitarbeit in OES zur Betreuung der Schulen bei der Erstellung der Ziel-Leistungsvereinbarung. Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in Biologie, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer beruflichen Schule, eine mehrjährige aktive Mitarbeit in einem Gremium der Schul- bzw. Unterrichtsentwicklung, Erfahrungen im Projektmanagement sowie Kenntnisse und Erfahrungen in der Schulaufsicht.

Erwartet werden ein hohes Engagement, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team, eine ausgeprägte Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und zur Kommunikation mit unterschiedlichen Ebenen der Schulverwaltung sowie Erfahrung und Sicherheit in der Umsetzung administrativer Aufgaben. Mit der Aufgabe ist eine teilweise Anwesenheit am Regierungspräsidium Stuttgart verbunden.

70191 Stuttgart, Hedwig-Dohm-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin*, Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Hauswirtschaft, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers werden insbesondere die Mitarbeit bei der Stärkung der Sichtbarkeit und der Verdeutlichung der Attraktivität des Berufsfelds Hauswirtschaft für künftige Schülerinnen und Schüler, angehende Lehrerinnen und Lehrer sowie außerschulische Partnerinnen und Partner vorausgesetzt.

Erwartet werden neben fundierten Kenntnissen in der Fachpraxis hauswirtschaftlicher Richtung, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, eigenverantwortliches und abteilungsübergreifendes Handeln, die ausgesprochene Fähigkeit zur Kooperation und Vernetzung mit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern innerhalb und außerhalb der Schule sowie gute Kenntnisse bzgl. der systemischen Verortung des Berufsfeldes. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

70469 Stuttgart, Kerschensteinerschule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben in den Berufs-

feldern Gesundheit oder Chemie, Physik und Biologie, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Bereitschaft zur abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam und dem Kollegium in Fragen der Unterrichtsentwicklung sowie die aktive Mitarbeit und Unterstützung der Schulleitung bei Schulentwicklungsprozessen und die Teilnahme an Qualitätsentwicklungssitzungen mit der Schulleitung. Zum Aufgabengebiet gehören ferner die Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Laboren und Fachräumen sowie die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und die Betreuung von Sammlungen.

Erwartet werden eine umfassende Unterrichtserfahrung sowie ein hohes Engagement bei der Umsetzung neuer Lernformen im Bereich des Labor- und Werkstattunterrichts. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Organisations-, Team- und Kommunikationsfähigkeit erwartet. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

70469 Stuttgart, Kerschensteinerschule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben in den Berufsfeldern Gesundheit oder Farbtechnik und Raumgestaltung, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Bereitschaft zur abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam und dem Kollegium in Fragen der Unterrichtsentwicklung sowie die aktive Mitarbeit und Unterstützung der Schulleitung bei Schulentwicklungsprozessen und die Teilnahme an Qualitätsentwicklungssitzungen mit der Schulleitung. Zum Aufgabengebiet gehören ferner die Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Laboren und Fachräumen sowie die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und die Betreuung von Sammlungen.

Erwartet werden eine umfassende Unterrichtserfahrung sowie ein hohes Engagement bei der Umsetzung neuer Lernformen im Bereich des Labor- und Werkstattunterrichts. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Organisations-, Team- und Kommunikationsfähigkeit erwartet. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Über-

Stellenausschreibungen

nahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

71332 Waiblingen, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Metalltechnik, A 12, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung der Fachräume im Bereich der Metalltechnik (Werkstätten) sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln, Kontakte zu Lieferanten und die Betreuung der Sammlung, Mitwirkung bei der Umsetzung des Lernfeldunterrichts in der Berufsschule und Abstimmung zwischen fachtheoretischem und fachpraktischem Unterricht, Mitwirkung bei der Erstellung und Abwicklung des Haushaltes des übertragenen Fachbereichs, Beratung der Schulleitung in Fragen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes im übertragenen Fachbereich, Planung, Durchführung und Auswertung lokaler Fortbildungsmaßnahmen. Die Mitarbeit in der internen kooperativen Schulentwicklung wird vorausgesetzt. Zur Aufgabe gehören ferner die Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Prüfungen im fachpraktischen Bereich sowie die Kontaktpflege zu den Ausbildungsbetrieben und den außerschulischen Bildungspartnern.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse und eine langjährige Unterrichtserfahrung im Bereich Metalltechnik und im Übergangsbereich, ein hohes Maß an Flexibilität, überdurchschnittliches Engagement und Eigeninitiative bei der Umsetzung neuer Lernformen, z. B. im Hinblick auf Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte sowie eine ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit und die Verfügbarkeit für die Erledigung entsprechender Aufgaben außerhalb des Unterrichts nach Absprache. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören gegebenenfalls auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums.

71332 Waiblingen, Maria-Merian-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin*, Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Hauswirtschaft, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers werden insbesondere die Mitwirkung bei schulbezogenen Aufgaben und die Wahrnehmung schulartübergreifender Aufgaben in Bezug auf die inhaltliche Weiterentwicklung des fachpraktischen Unterrichts

(etwa: Verzahnung Theorie und Praxis, Lebensweltprojekte, Schulpartnerschaften) vorausgesetzt.

Erwartet werden neben fundierten Kenntnissen in der Fachpraxis hauswirtschaftlicher Richtung, eigenverantwortliches Handeln und innovatives Engagement, anwendungsbezogene EDV-Kenntnisse sowie aktive Mitarbeit bei der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Regierungsbezirk Karlsruhe

72160 Horb am Neckar, Berufliche Schule Horb a.N., Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

76133 Karlsruhe, Carl-Hofer-Schule, Gewerbliche und Landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Berufskolleg Grafik-Design, Berufskolleg Fotografie und Medien, Technisches Gymnasium Gestaltungs- und Medientechnik, A 15, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist mit der Funktionsstelle die inhaltliche sowie konzeptionelle und pädagogische Weiterentwicklung der genannten Bereiche sowie eine aktive Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung der Schule verbunden. Darüber hinaus gehören die Deputats- und Stundenplanung, die Mitwirkung bei der Erstellung der Schulstatistik sowie Verantwortung für das Stundenplanprogramm (UNTIS, webUNTIS) zum Aufgabenspektrum.

Vorausgesetzt werden ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen und mit Organisationen, Institutionen und Behörden der Region vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

69168 Wiesloch, Hubert-Sternberg-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Schularten Berufsschule (Schwerpunkte Fertigungstechnik, Metallbau-technik, Kraftfahrzeugtechnik und Körperpflege), die

Stellenausschreibungen

zugehörigen einjährigen Berufsfachschulen und das VABO, A 15, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilungsleitung und der verantwortungsvollen Mitarbeit im Schulleitungsteam steht bei dieser Tätigkeit die pädagogische und konzeptionelle Weiterentwicklung der aufgeführten Bildungsgänge und der Kontakt zu den außerschulischen Ausbildungspartnern im Vordergrund. Damit verbunden ist die aktive Mitarbeit im Schul- und Qualitätsentwicklungsprozess der gesamten Schule. Die Übernahme von schul- und schulartübergreifenden Aufgaben wird erwartet, ebenso wie die verantwortliche Mitarbeit in der Stunden- und Vertretungsplanerstellung und die Organisation von Prüfungen.

Vorausgesetzt werden mehrjährige Unterrichtserfahrungen in einem der Schwerpunkte der Berufsschule und eine ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit ergänzt durch ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative sowie Erfahrungen im Umgang mit Schulverwaltungsprogrammen. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit mit dem Kollegium erwartet, ebenso die Weiterentwicklung und Umsetzung innovativer, lernwirksamer Unterrichtskonzepte.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für die Fächer BWL und Mathematik und in den Bereichen Personal und Qualitätsentwicklung, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters umfasst das Aufgabengebiet die Unterstützung des Referats 76 am Regierungspräsidium Karlsruhe bei der Wahrnehmung schulaufsichtlicher und organisatorischer Aufgaben in den Bereichen Bedarfs- und Einsatzplanung, Personalgewinnung und Lehrereinstellung für die Beruflichen Schulen sowie die referatsinterne strategische Qualitätsentwicklung. Ein weiterer Aufgabenbereich wird in der Qualitäts- und Weiterentwicklung des Unterrichts in den Fächern BWL und Mathematik liegen. Dies beinhaltet die Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, die Beratung und Unterstützung von Schulen sowie eine aktive Mitarbeit im regionalen Fachteam. Mit der Übernahme dieser Aufgabe ist eine längerfristige Abordnung an das Regierungspräsidium Karlsruhe verbunden. Vorausgesetzt werden eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit und die Lehrbefähigung in den oben genannten Fächern sowie fundierte Erfahrungen und Kenntnisse in der Schulverwaltung bzw. -organisation, insbesondere im Umgang mit den Onlineverfahren und Programmen der Kultusverwaltung.

Erwartet werden ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, aber auch die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenorganisierten Arbeiten.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für die Fächer Sport und Betriebswirtschaftslehre und in den Bereichen Controlling und Ressourcenmanagement, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in der Schulaufsicht umfasst das Aufgabengebiet die Unterstützung des Referats 76 am Regierungspräsidium Karlsruhe bei der Wahrnehmung schulaufsichtlicher und organisatorischer Aufgaben. Hierzu zählen insbesondere die Erstellung von Modellrechnungen, das Monitoring des Ressourceneinsatzes an beruflichen Schulen sowie die Mitwirkung an der Entwicklung von Modellen zur Unterrichtsorganisation, insbesondere im Übergangsbereich. Ein weiterer Aufgabenbereich wird in der Qualitäts- und Weiterentwicklung des Unterrichts in den Fächern Sport und BWL liegen. Dies beinhaltet die Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, die Beratung und Unterstützung von Schulen sowie eine aktive Mitarbeit im regionalen Fachteam. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung in den oben genannten Fächern, eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit in der Kursstufe und im Abitur, sowie fundierte Erfahrungen und Kenntnisse in der Schulverwaltung bzw. -organisation,

Erwartet werden Kenntnisse in der Mittel- und Stellenbewirtschaftung, in der Erstellung von Analysen und Prognosen sowie Erfahrungen im Umgang mit den Onlineverfahren der Kultusverwaltung.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für die Fächer Englisch und Italienisch sowie in den Bereichen Pflege und internationale Beziehungen, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters umfasst das Aufgabengebiet die Unterstützung des Referats 76 am Regierungspräsidium Karlsruhe bei der Wahrnehmung schulaufsichtlicher und organisatorischer Aufgaben. Hierzu gehört die Tätigkeit als Koordinatorin bzw. Koordinator für pädagogisch-fachliche Angelegenheiten der hauswirtschaftlichen Schulen im Bereich Pflege sowie für alle weiteren Schulformen im Bereich der internationalen Beziehungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Qualitäts- und Weiterentwicklung des Unterrichts

Stellenausschreibungen

in den Fächern Englisch und Italienisch. Dies beinhaltet insbesondere die Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen, die Beratung und Unterstützung von Schulen sowie die aktive Mitarbeit im regionalen Fachteam und in einschlägigen Arbeits- und Projektgruppen. Mit der Übernahme dieser Aufgabe ist eine längerfristige Abordnung an das Regierungspräsidium Karlsruhe verbunden. Vorausgesetzt werden eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit und die Lehrbefähigung in den oben genannten Fächern, fundierte Erfahrungen und Kenntnisse in der Schulverwaltung bzw. -organisation sowie im Bereich Erasmus+.

Erwartet werden Interesse an bildungspolitischen Fragestellungen sowie Kenntnisse zu wichtigen aktuellen bildungspolitischen Themenstellungen und zu aktuellen Entwicklungen in den hauswirtschaftlichen Schulen.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für die Fächer Deutsch und Sport sowie im Bereich der Lehrkräfteaus- und -fortbildung, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters umfasst das Aufgabengebiet die Unterstützung des Referats 76 am Regierungspräsidium Karlsruhe bei der Wahrnehmung schulaufsichtlicher und organisatorischer Aufgaben in den Bereichen der Referendarsbetreuung sowie in der Kommunikation und Koordination der Belange mit dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte an beruflichen Schulen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Qualitäts- und Weiterentwicklung des Unterrichts in den Fächern Deutsch und Sport. Hierzu zählen insbesondere die Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen, die Beratung und Unterstützung von Schulen sowie die Mitarbeit in regionalen Arbeits- und Projektgruppen. Darüber hinaus gehören Aufgaben im Zusammenhang mit den Lehramtsprüfungen, einschließlich der Mitarbeit in Prüfungskommissionen, zum Aufgabengebiet. Mit der Übernahme dieser Aufgabe ist eine längerfristige Abordnung an das Regierungspräsidium Karlsruhe verbunden. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung in den oben genannten Fächern, insbesondere in der Kursstufe, eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit sowie fundierte Erfahrungen und Kenntnisse in der Schulverwaltung bzw. -organisation.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen in der Lehrkräfteausbildung sowie im Bereich der Lehramtsprüfungen. Erfahrungen als Fortbildnerin bzw. Fortbildner sowie Kenntnisse in der Projektarbeit, der Personalführung und in Haushaltsangelegenheiten sind von Vorteil.

76189 Karlsruhe, Engelbert-Bohn-Schule, Kaufmännische Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für den fachpraktischen Unterricht in Textverarbeitung und Büromanagement, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die konzeptionelle Weiterentwicklung des Bereichs Textverarbeitung. Zur Tätigkeit gehört die Entwicklung eines Arbeitssicherheitskonzepts für den Bereich Bildschirmarbeitsplätze und dessen Implementierung in allen schulischen Bereichen. Weiterhin gehören zur Tätigkeit die Unterstützung der Schulleitung beim Erledigen weiterer Sonderaufgaben im Bereich Sicherheit und elektronische Aktenführung. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigungen Textverarbeitung und Büropraxis oder Büromanagement sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Ausbildungsberuf Rechtsanwaltsfachangestellte.

Erwartet werden neben der mehrjährigen Unterrichtserfahrung in oben genannten Bereichen fundierte pädagogische Erfahrungen in heterogenen Klassen, praxisrelevante Hard- und Softwarekenntnisse, ein hohes Maß an Eigeninitiative und Organisationsfähigkeit sowie die ausgeprägte Bereitschaft sich rasch in neue verantwortungsvolle Aufgaben einzuarbeiten.

Regierungsbezirk Freiburg

79098 Freiburg, Max-Weber-Schule, Kaufmännische Schule II, Freiburg, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung – Schwerpunkt Textverarbeitung / Büromanagement, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Mitwirkung bei der Einrichtung, der Ausstattung und Instandhaltung von Fachräumen im Schulhaus, insbesondere die Mitwirkung bei der Überplanung des Hauptgebäudes aus Sicht des Berufsfelds. Weiter gehören die Mitwirkung bei der Überarbeitung und Abstimmung der schulinternen Ablaufpläne auch im Hinblick auf innovative Unterrichtskonzepte, die Unterstützung bei der fachbereichsbezogenen Qualitätssicherung sowie die aktive Mitarbeit in den Projekten der Schulentwicklung zu

Stellenausschreibungen

den Aufgaben der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers. Die Organisation von inner- und außerschulischen Veranstaltungen, die Übernahme von Aufgaben des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung für die Fachräume im ausgeschriebenen Fachbereich sowie die Beratung der Schulleitung in Fragen der Arbeitssicherheit und der Gefährdungsbeurteilung gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum. Die Leitung der Fachschaft und die Vertretung der Schule nach außen, insbesondere als Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für die Kammern, Innungen und Ausbildungsbetriebe, runden das Tätigkeitsprofil ab.

Erwartet werden eine hohe Identifikation mit der Schule und deren Leitbild, ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Engagement, Kooperationsfähigkeit und Eigeninitiative sowie vertiefte Unterrichtserfahrung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung – Schwerpunkt Textverarbeitung / Büromanagement. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören gegebenenfalls auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums.

77933 Lahr, Maria-Furtwängler-Schule, Hauswirtschaft-Ernährung-Gesundheit-Pflege-Soziales, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft, A 12, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet insbesondere die Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Fachräumen sowie die Unterstützung der Schulleitung bei Angelegenheiten des Haushalts und beim Erstellen der Einsatz- und Prüfungspläne im oben genannten Berufsfeld. Mit der Funktion sind darüber hinaus die Mitarbeit bei der Schulentwicklung und die Organisation schulinterner Fortbildungen für Technische Lehrkräfte verbunden. Des Weiteren gehören die Pflege und der Ausbau der Bildungspartnerschaften, die Koordinierung der Pressearbeit, die Erstellung von Anzeigen sowie die Mitarbeit im Stunden- / Vertretungsplanungsteam an der Schule zu den Aufgaben. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören gegebenenfalls auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Erwartet werden überdurchschnittliche Fachkenntnisse, umfassende Unterrichtserfahrung in den berufsvorbereitenden Bildungsgängen sowie fundierte EDV-Kenntnisse. Außerdem werden eine überdurch-

schnittliche Einsatzbereitschaft, ein hohes Maß an Initiative sowie ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit erwartet.

79379 Müllheim im Markgräflerland, Gewerbliche und Kaufmännische Schulen – Berufliches Gymnasium Müllheim, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Holztechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Weiterentwicklung der Werkstätten im Bereich der Holztechnik gemäß den besonderen Erfordernissen im Übergangssystem sowie die Mitwirkung bei der Kooperation mit anderen Schulen des Fachbereichs, die Entwicklung der Berufsorientierungsmaßnahmen und die Darstellung der Schule nach außen z. B. bei Infomessen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei der Organisation und Koordination der kooperativen Maßnahmen und inklusiven Projekte mit den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sowie der Berufsvorbereitenden Einrichtungen. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber ist direkte Ansprechperson für die Schulleitung. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören gegebenenfalls auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und der Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, zum Beispiel Werkstätten- / Praxisraumbegehungen und -bewertungen im eigenen Berufsfeld.

Erwartet werden ein hohes Maß an Organisations- und Koordinierungsfähigkeit, ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit, die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der Schulleitung, hohes Engagement, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein sowie besondere Fähigkeiten im Umgang mit herausfordernden Jugendlichen, umfangreiche Unterrichtserfahrungen, selbstständiges Arbeiten und die konzeptionelle Weiterentwicklung von Schularten auch in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Lehrkräften.

79379 Müllheim im Markgräflerland, Gewerbliche und Kaufmännische Schulen – Berufliches Gymnasium Müllheim, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Metalltechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Weiterentwicklung der Werkstätten und Labore im Bereich der Automatisierungstechnik und der Fertigungstechnik sowie die

Stellenausschreibungen

Mitwirkung bei der Erstellung und Pflege von Unterrichtsmaterialien und Prüfungsunterlagen gemäß den jeweils geltenden Normen. Im Querschnitt umfasst die Aufgabe zudem die Koordination der Werkstätten in den Bereichen Haushalt mit Bestellwesen sowie Gefährdungsbeurteilungen. Der Stelleninhaber / die Stelleninhaberin ist direkte Ansprechperson für die Schulleitung. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören gegebenenfalls auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und der Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, zum Beispiel Werkstätten- / Praxisraumbegehung und -bewertung im eigenen Berufsfeld.

Erwartet werden ein hohes Maß an Organisations- und Koordinierungsfähigkeit sowie ausgeprägte Kooperationsfähigkeit. Die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Einsatzfreude, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, ein großes Engagement bei der Umsetzung moderner Lernformen sowie Offenheit für Innovationen sind für die Ausübung dieser Funktion notwendig. Vorausgesetzt werden mehrjährige Unterrichtserfahrung im Berufsfeld Metalltechnik, Erfahrungen in der engen Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Lehrkräften des Fachbereichs in allen Schularten, Erfahrung im Einsatz digitaler Tools und die Bereitschaft, an der kontinuierlichen Schulentwicklung mitzuarbeiten.

78333 Stockach, Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule Stockach, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Berufsfeld Metalltechnik für den Übergangsbereich, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabenfeld insbesondere die verantwortliche Wahrnehmung der praxisorientierten Ausbildungsbereiche im Rahmen der beruflichen Bildung im Übergangsbereich. Zentrale Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der kontinuierlichen Weiterentwicklung, Anpassung und Sicherstellung der Qualitätsstandards der Unterrichts- und Werkstattkonzepte sowie in der nachweisbaren Umsetzung und Einhaltung geltender Regelwerke zur Arbeitssicherheit. Weiterhin gehört zum Aufgabengebiet die Koordination der technischen Lehrkräfte an der Schule. Hierzu zählen die strukturierte Abstimmung der Unterrichtsprozesse, die Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie die Mitwirkung an deren Personalentwicklung. Die systematische Erhebung, Dokumentation und Bewertung von Sanierungs- und Entwicklungsbedarfen in den Fach-

räumen sowie den Werkstattbereichen runden den Aufgabenschwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle ab. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und der Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Erwartet werden neben der Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragen besonders stark ausgeprägte Fachkenntnisse, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft sowie eine überdurchschnittliche Kooperationsfähigkeit und Entschlusskraft. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie zur Mitwirkung an schulorganisatorischen Prozessen vorausgesetzt.

Regierungsbezirk Tübingen

88400 Biberach, Karl-Arnold-Schule, Gewerbliche Schule Biberach an der Riß, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Chemie / Biologie, Gesundheit, Ernährung und Körperpflege, A 15, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Zum Aufgabenprofil gehören neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleitung insbesondere die konzeptionelle Weiterentwicklung der gesamten Abteilung sowie die aktive Mitgestaltung von Schul- und Qualitätsentwicklungsprozessen. Weitere Schwerpunkte sind die enge Verzahnung der schulischen Arbeit mit außerschulischen Partnern der Berufsausbildung sowie die Initiierung und Umsetzung von Projekten im Rahmen des Leitbildes der Schule.

Erwartet werden die Bereitschaft zu einer kooperativen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam, den Kolleginnen und Kollegen, der Schülerschaft sowie allen schulischen Partnern. Unbedingt erforderlich ist eine ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit. Darüber hinaus setzen wir Verantwortungsbewusstsein, hohes Engagement sowie Belastbarkeit und Integrationskraft voraus. Ein breites Spektrum an Unterrichtserfahrung in den zur Abteilung gehörenden Schularten bzw. Ausbildungsberufen ist von Vorteil.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Stiftung Haus Lindenhof Martinus Schule Schwäbisch Gmünd-Bettringen

Die Martinus Schule der Stiftung Haus Lindenhof unterrichtet in Schwäbisch Gmünd-Bettringen, in mehreren Außenstellen und inklusiv Schülerinnen / Schüler mit unterschiedlichem Förderbedarf. Die Martinus Schule orientiert sich als Freie Katholische Schule am Marchtaler Plan. Freiheit in Verantwortung zu leben ist das Ziel für die Schülerinnen / Schüler. Im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum der Stiftung Haus Lindenhof mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung ist zum **Schuljahr 2026/2027** folgende Stelle zu besetzen:

Stellvertretende Schulleitung (w / m / d).

Die Anstellung erfolgt je nach den persönlichen Voraussetzungen als beurlaubte Beamtin / beurlaubter Beamter oder im Angestelltenverhältnis nach TV-L, analog den Bedingungen im öffentlichen Schuldienst.

An der Verbundschule mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung (GENT) und Körperlich-Motorische Entwicklung (KMENT) werden circa 100 Schülerinnen / Schüler von 52 Kolleginnen / Kollegen und 12 FSJlerinnen / FSJlern unterrichtet und begleitet. Im Sinne der Pädagogik des Marchtaler Plans, wird in der Martinus Schule Unterricht und Schulleben in besonderer Weise gestaltet. Im täglichen Miteinander wird eine ermutigende und wertschätzende Grundhaltung gelebt. Schülerinnen / Schüler erleben eine Gemeinschaft, in der sie als Individuen Bildung erleben und spirituell wachsen können. Sie lernen Verantwortung für sich, für andere und die Umwelt zu übernehmen.

Es erwartet die Bewerberinnen und Bewerber:

- eine freie Schule mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten,
- ein erfahrenes und motiviertes Schulleitungsteam,
- eine enge Zusammenarbeit als Team innerhalb der Schulleitung,
- eine angenehme Schumatmosphäre mit motivierten, sehr zugewandten Kolleginnen und Kollegen und engagierten Eltern,
- eine moderne räumliche und digitale Ausstattung,

- ein vielfältiges Schulleben mit zahlreichen Angeboten und Kooperationen,
- eine Ausbildungsschule für Praktikantinnen und Praktikanten, Fachlehreranwärterinnen / -anwärtern und Direkteinstieg (Pädagogisches Fachseminar Schwäbisch Gmünd mit der Außenstelle Heilbronn) und Referendarinnen / Referendare (Seminar Stuttgart mit der Außenstelle Ellwangen).

Ihr Profil:

- eine Lehrbefähigung für Sonderpädagogik (im Idealfall haben Sie GENT oder KMENT studiert),
- Erfahrung mit Leitungs- oder Schulentwicklungsaufgaben,
- Innovationsfreude und Gestaltungswillen,
- persönliche Einsatzbereitschaft und Freude am Arbeiten im Team,
- Kompetenz im Führen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- Erfahrung in schulischen Verwaltungsabläufen bzw. hohe Bereitschaft, sich hierin einzuarbeiten,
- Identifikation mit dem christlichen Menschenbild.

Ihre Aufgabengebiete:

- Unterstützung und Vertretung der Schulleitung und das aktive Mitwirken in allen Führungsbereichen der Schule (Organisation, Verwaltung und pädagogische Leitung),
- enge, vertrauensvolle und kontinuierliche Teamarbeit in bereits etablierter Schulleitungsrunde und mit der Stiftung Haus Lindenhof,
- Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Schule und ihres Profils,
- Aufsicht über die Erstellung von Stunden-, Vertretungs- und Aufsichtsplänen,
- Erstellung der Schulstatistiken in Zusammenarbeit mit der Schulleitung,
- Koordination innerschulischer Veranstaltungen,
- Unterstützung der Schulleitung bei der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern,
- weitere Aufgabenbereiche nach Absprache zur selbstständigen Wahrnehmung.

Interessentinnen und Interessenten können sich gerne mit der aktuellen Konrektorin, Frau Julia Halwax, unter E-Mail: julia.halwax@haus-lindenhof.de

Stellenausschreibungen

sowie telefonisch unter 07171/802-402 in Verbindung setzen oder sich im Internet unter www.haus-lindenhof.de/martinusschule über die Schule informieren.

Vergütung / Beurlaubung / Sonstiges:

Angestellte werden auf der Grundlage der im kirchlichen Dienst geltenden Vorschriften angestellt und vergütet. Bewerberinnen und Bewerber, die Beamtinnen und Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltsfähige Dienstzeit beurlaubt. Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Stiftung und der hierzu ergangenen Besoldungsordnung „L“; diese orientiert sich an der Besoldungsordnung „A“ des Landesbesoldungsgesetzes (LBesGBW). Die einschlägigen Vorschriften des SGB IX werden im Einstellungsverfahren berücksichtigt. Nähere Informationen über die Stiftung Haus Lindenhof erhalten Sie im Internet unter www.haus-lindenhof.de.

Ihre Fragen beantwortet die Rektorin sehr gerne. Bitte wenden Sie sich an Frau Iris Schmalfeldt unter Telefonnummer: 07171/802-401 oder mobil: 0162 2463213.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem Anschreiben / Motivationsschreiben, Ihrem Lebenslauf, einer dienstlichen Anlassbeurteilung (nicht älter als zwei Jahre) sowie relevanten Fortbildungsnachweisen bis zum **23. Februar 2026** per E-Mail an

iris.schmalfeldt@haus-lindenhof.de

Stiftung Haus Lindenhof

Martinus Schule, Lindenhofstraße 123, 73529 Schwäbisch Gmünd

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart Albertus-Magnus-Gymnasium Stuttgart

Vertrauen und Selbstvertrauen sind die Grundlage für Bildung und erfolgreiches Lernen. Die katholischen freien Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart bilden eine starke Gemeinschaft unterschiedlicher Schularten. Offen, innovativ und orientiert am Menschen wird das Lernen an den über 90 Schulen, davon 30 in eigener Trägerschaft gestaltet. Die Schulen umfassen die verschiedensten Schularten. In ihnen werden mehr als 25.000 Kinder und Jugendliche unterrichtet. Der „Marchtaler Plan“ dient als verbindliche pädagogische Rahmenkonzeption. Die Lehrkräfte werden in der eigenen Akademie

in Obermarchtal regelmäßig fortgebildet. Als Katholische Freie Schule im Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist der „Marchtaler Plan“ die verbindliche pädagogische Rahmenkonzeption. Mit seinen Strukturelementen Morgenkreis, Vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit / Freie Studien und Fachunterricht nimmt er die Anforderungen der heutigen Zeit auf und ermöglicht eine zeitgemäße Pädagogik.

Am Albertus-Magnus-Gymnasium in Stuttgart ist zum **Schuljahr 2026/27** folgende Funktionsstelle zu besetzen:

Abteilungsleitung Marchtaler Plan und Unterstufe (w / m / d) (L 15 bzw. entsprechende Eingruppierung bei Angestellten).

Das Albertus-Magnus-Gymnasium ist ein staatlich anerkanntes allgemein-bildendes Gymnasium in der Trägerschaft der Stiftung Katholische Freie Schule mit einem offenen Ganztagsangebot. Derzeit besuchen etwa 700 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium, die von 65 Lehrerinnen und Lehrern sowie 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ganztagsbereich unterrichtet und begleitet werden. Der Marchtaler Plan stellt mit seiner Konzeption den verbindlichen pädagogischen Rahmen für die Gestaltung des Unterrichts und Schullebens am Gymnasium dar. Mit seinen freien Arbeitsformen, dem vernetzten Denken und dem Augenmerk auf eine christliche Grundhaltung unterstützt er das tägliche Miteinander, die Dialogfähigkeit und das selbstständige Lernen und prägt die Erziehungs- und Bildungsarbeit, in der die Schülerinnen und Schüler wachsen können sowie lernen, Verantwortung für sich, für andere und die Schöpfung zu übernehmen.

Ihr Profil:

- Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen (Grundordnung und Leitlinien) und des pädagogischen Konzepts,
- Bereitschaft, sich mit Engagement in die Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Schulprofils einzubringen,
- Lehrbefähigung für das Gymnasium mit mehrjähriger Schul- und Unterrichtserfahrung in Unter-, Mittel- und Oberstufe,
- Bereitschaft Leitungsverantwortung zu übernehmen,
- Freude an Teamarbeit, Kommunikation und lösungsorientiertem Denken.

Stellenausschreibungen

Aufgabengebiete:

- Verantwortung für die Weiterentwicklung und Koordination des Marchtaler Plans,
- Leitung, Koordination und Organisation der für die Unterstufe relevanten Schulprogramme und Veranstaltungen,
- Weiterentwicklung des Unterstufenprofils im Sinne des Marchtaler Plans,
- Beratung und Begleitung der in der Unterstufe unterrichtenden KuK bei pädagogischen Fragen,
- Mitwirkung bei Schulentwicklungsprozessen (Digitalisierung, Qualitätsmanagement),
- aktive und verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam.

Es erwarten die Bewerberinnen / Bewerber:

- eine freie Schule mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und einem innovativen pädagogischen Konzept,
- eine enge Zusammenarbeit innerhalb der Schulleitung und Ganztagsbereichsleitung als Team,
- eine angenehme Schulkultur mit motivierten, zugewandten und hilfsbereiten Kolleginnen und Kollegen,
- eine von gegenseitiger Wertschätzung bestimmte Zusammenarbeit mit den Eltern und dem örtlichen Stiftungsbeirat,
- ein vielfältiges Schulleben mit zahlreichen Angeboten und Kooperationen.

Interessentinnen und Interessenten können sich gerne mit dem Schulleiter, Herrn Georg Braun, in Verbindung setzen, E-Mail: georg.braun@vw.amgs.de, um zusätzliche Informationen zu erhalten.

Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage der Schule: www.amgs.de.

Für weitere Fragen oder in Informationen können Sie sich außerdem an die Leiterin des Referats pädagogische Schulverwaltung, Frau Anja Hofmann-Bechtel wenden, E-Mail: ahofmannbechtel@stiftungsschulamt.drs.de oder telefonisch unter 07472/ 9878860.

Vergütung / Beurlaubung / Sonstiges

Angestellte werden auf der Grundlage der im kirchlichen Dienst geltenden Vorschriften angestellt und vergütet. Bewerberinnen und Bewerber, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden aus dem Landes-

dienst in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltfähige Dienstzeit beurlaubt.

Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Stiftung und der hierzu ergangenen Besoldungsordnung „L“; diese orientiert sich an der Besoldungsordnung „A“ des Landesbesoldungsgesetzes (LBesGBW). Die einschlägigen Vorschriften des SGB IX werden im Einstellungsverfahren berücksichtigt.

Hinweis: Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber besitzt keinen Anspruch auf die dauerhafte Beibehaltung der Aufgabenbeschreibung. Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich.

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit einem Anschreiben, Ihrem Lebenslauf sowie einer dienstlichen Beurteilung (sofern vorliegend und nicht älter als ein Jahr) und gegebenenfalls Qualifikationsnachweisen per E-Mail bis zum **2. März 2026** an

bssa-bewerbungen@stiftungsschulamt.drs.de

Klinikscheule an der Lindenhöhe e.V. Offenburg

Die (private) Klinikscheule an der Lindenhöhe e.V. in Offenburg sucht ab **sofort** eine / einen

Lehrerin / Lehrer (w / m / d)

(Sekundarstufe II) für 18 Deputatsstunden.

Sie unterrichten im Tandem jahrgangsübergreifend Schülerinnen und Schüler, die während der Krankheitsphase ihre Heimatschulen nicht besuchen können.

Sie sollten Deutsch- und Englischunterricht erteilen können.

Ein junges, kooperatives Lehrerteam freut sich auf Sie und Ihre Bereitschaft, sich in die multiprofessionelle Arbeitsweise der Klinikscheule und der Klinik einzubringen. Die Anstellungskonditionen sind denen des öffentlichen Schuldienstes vergleichbar.

Verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber können zum Dienst an der Privatscheule beurlaubt werden. Eine Verbeamtung an der Schule ist ebenfalls möglich.

Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Unterlagen **baldmöglichst** an

Klinikschule an der Lindenhöhe e.V.

Herrn Vorsitzenden Matthias H. Werner
Bertha-von-Suttner-Straße 1, 77654 Offenburg

Telefon 0781/ 9192-250

E-Mail: matthias.werner@mediclin.de

**Stephen Hawking Schule
Neckargemünd**

Vielfalt leben – Inklusion gestalten! Die SRH Stephen-Hawking-Schule in Neckargemünd verfügt über mehr als 40 Jahre sonderpädagogische Erfahrung im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung. In elf Bildungsgängen von der Grund- und Förderschule bis zu den drei Gymnasien nutzen rund 800 Schülerinnen und Schüler mit und ohne Körperbehinderung das vielfältige ganztägige Angebot der staatlich anerkannten Privatschule der SRH Schulen GmbH. Für 220 von ihnen bietet das Internat ein vertrauensvolles Zuhause.

Die Schule sucht zum **frühestmöglichen Eintrittstermin:**

**Wissenschaftliche Lehrkraft /
Lehrkraft Sonderpädagogik KMENT
(w / m / d)
(Kennziffer: 15383)**

Ihre Aufgaben:

- Unterricht in verschiedenen Bildungsgängen und auf verschiedenen Schulstufen des SBBZ KMENT,
- regelmäßige Diagnostik, Beobachtung, Planung und Dokumentation der Schülerinnen und Schüler.

Ihr Profil:

- Masterabschluss für das Lehramt Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung,
- abgeschlossener Vorbereitungsdienst für das Lehramt Sonderpädagogik bzw. Zweites Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik.

**Wissenschaftliche Lehrkraft für das Lehramt Sonderpädagogik
Unterrichtsfach Technik
(w / m / d)
(Kennziffer: 15384)**

Ihre Aufgaben:

- Unterricht in verschiedenen Bildungsgängen und auf verschiedenen Schulstufen des SBBZ KMENT,
- regelmäßige Diagnostik, Beobachtung, Planung und Dokumentation unserer Schülerinnen und Schüler,
- Unterricht im Fach Technik auf allen Schulstufen.

Ihr Profil:

- Masterabschluss für das Lehramt Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung,
- abgeschlossener Vorbereitungsdienst für das Lehramt Sonderpädagogik bzw. Zweites Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik,
- abgeschlossenes Studium im Unterrichtsfach Technik.

**Technische Lehrkraft für berufliche Schulen /
kaufmännische Richtung
(w / m / d)
(Kennziffer: 15386)**

Ihre Aufgaben:

- Unterricht im Bildungsgang Sonderberufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule) sowie in der Ausbildungsvorbereitung,
- Unterricht in Berufspraktischer Kompetenz, Übungsfirma, Juniorenfirma,

Ihr Profil:

- erfolgreich absolvierte Laufbahn zur Technischen Lehrkraft an kaufmännischen Schulen,
- Erfahrung mit der binnendifferenzierenden, ziel-differenzierenden und individualisierenden Unterrichtsgestaltung,
- Vorerfahrungen in einem Sonderpädagogischen Arbeitsfeld.

**Wissenschaftliche Lehrkraft /
Lehramt Sonderpädagogik, Unterrichtsfach AES
(w / m / d)
(Kennziffer: 15388)**

Ihre Aufgaben:

- Unterricht in verschiedenen Bildungsgängen und auf verschiedenen Schulstufen des SBBZ KMENT,
- regelmäßige Diagnostik, Beobachtung, Planung und Dokumentation der Schülerinnen und Schüler,

Stellenausschreibungen

- Unterricht in AES, Sek I (FSP Lernen, WRS, RS).

Ihr Profil:

- Masterabschluss für das Lehramt Sonderpädagogik, vorzugsweise im Förderschwerpunkt körperliche Entwicklung oder Förderschwerpunkt Lernen,
- abgeschlossener Vorbereitungsdienst für das Lehramt Sonderpädagogik bzw. Zweites Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik,
- studiertes Unterrichtsfach AES.

**Wissenschaftliche Lehrkraft /
Lehramt Gymnasium (Englisch / Deutsch)
(w / m / d)
(Kennziffer: 15389)**

Ihre Aufgaben:

- Unterricht im Bildungsgang Gymnasium und anderen Bildungsgängen in SEK I und SEK II, Schulstufen des SBBZ KMENT,
- Unterricht in Englisch, Deutsch und in Projekten der Schule.

Ihr Profil:

- Masterabschluss für das Lehramt an Gymnasien,
- abgeschlossener Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien bzw. Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien,
- Unterrichtsvorerfahrung in einem SBBZ KMENT bzw. in sonderpädagogischen Handlungsfeldern.

**Wissenschaftliche Lehrkraft /
Lehrkraft für Berufliche Schulen
/ Wirtschaftspädagogik
(w / m / d)
(Kennziffer: 15391)**

Ihre Aufgaben:

- Unterricht im Bildungsgang Sonderberufsschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule) sowie im Bildungsgang Wirtschaftsgymnasium,
- Unterricht in Berufsfachlicher Kompetenz (VWL, BWL) Aufbau einer Übungsfirma.

Ihr Profil:

- Masterabschluss für das Lehramt an Beruflichen Schulen, Fach VBWL sowie einem weiteren Fach (bevorzugt Mathematik, Informatik, Englisch),

- abgeschlossenes Referendariat für das Lehramt an Beruflichen Schulen, Gymnasien bzw. Zweites Staatsexamen für das Lehramt an beruflichen Schulen,
- Vorerfahrungen in einem sonderpädagogischen Arbeitsfeld.

**Wissenschaftliche Lehrkraft /
Lehramt Sonderpädagogik
(w / m / d)
(Kennziffer: 15392)**

Ihre Aufgaben:

- Unterricht in verschiedenen Bildungsgängen und auf verschiedenen Schulstufen des SBBZ KMENT,
- regelmäßige Diagnostik, Beobachtung, Planung und Dokumentation der Schülerinnen und Schüler.

Ihr Profil:

- Masterabschluss für das Lehramt Sonderpädagogik, vorzugsweise im Förderschwerpunkt körperliche Entwicklung oder Förderschwerpunkt Lernen,
- abgeschlossener Vorbereitungsdienst für das Lehramt Sonderpädagogik bzw. Zweites Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt außerdem:

Ihre Aufgaben:

- enge Zusammenarbeit mit den Eltern der Schülerinnen und Schüler im Sinne einer Erziehungspartnerschaft,
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des sonderpädagogischen Konzepts.

Ihr Profil:

- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie sehr gute Kommunikationsfähigkeit,
- Begeisterung für die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Berufsgruppen des SBBZ KMENT mit Internat, Kolleginnen und Kollegen der kooperierenden Gemeinschaftsschulen,
- Freude bei der Begleitung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lebensweg.

Geboten wird:

- Vergütung / Verbeamtung: Vergütung gemäß der gültigen Entgeltordnung für Lehrkräfte (TV-L) bzw.

Stellenausschreibungen

gemäß der Besoldungstabelle Baden-Württemberg. Verbeamtung und gleichzeitige Beurlaubung in den Privatschuldienst unter Wahrung der Beamtenrechte ist möglich,

- großer Teamgedanke, wertschätzendes Miteinander in einem motivierten Team,
- Unterstützung, Einarbeitungskonzept und Unterstützung durch das multiprofessionelle Team,
- kleine Klassen, die Klassen bestehen aus 8–15 Schülerinnen und Schülern,
- Work-Life-Balance, Sabbatjahr nehmen dank Lebensarbeitszeitkonto,
- Weiterentwicklung, regelmäßige Mitarbeitergespräche und Förderung von Fort- und Weiterbildungen,
- super Sparangebote, vergünstigtes Deutschland-Ticket sowie Rabatt-Shop nur für Mitarbeitende – Reisen, Technik, Kleidung und vieles mehr: durchschnittlich 20 % sparen bei 600 Onlineshops (Corporate Benefits).

Ihre fachlichen Fragen beantwortet der stellvertretende Schulleiter, Herr Christoph Klingele, Telefon 06223/81-3013.

Die Schule freut sich auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit Ihren Unterlagen **baldmöglichst** unter *Angabe der Kennziffer* über die Jobbörse im Internet unter

<https://jobs.srh-karriere.de>

oder an

Stephen Hawking Schule
Im Spitzerfeld 25
69151 Neckargemünd

Freie Michaelschule Heidenheim e. V.

Die Freie Michaelschule e. V. in Heidenheim ist ein staatlich anerkanntes Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in privater Trägerschaft. Als wachsende Schule wird Verstärkung für das Team gesucht. Der sonderpädagogische Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf steht im Mittelpunkt. Bei allen Stellen ist ein volles, ebenso wie ein Teildeputat möglich.

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** sucht die Freie Michaelschule eine / einen

Klassenlehrerin / Klassenlehrer (w / m / d)

Erwartet wird von Ihnen:

- qualifizierte Führung einer Kleinklasse,
- zieldifferenzierte und individualisierende Unterrichtsgestaltung,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- Erstellung von Förderplänen und Teilnahme an Hilfeplangesprächen,
- intensive Elternarbeit.

Ihr Profil:

- 1. und / oder 2. Staatsexamen Sonderpädagogik,
- 1. und / oder 2. Staatsexamen Lehramt GHWRS,
- 1. oder 2. Staatsexamen Realschule,
- Ausbildung zur Waldorflehrerin / zum Waldorflehrer,
- hohe pädagogische Kompetenz im Umgang mit den Schülerinnen / Schülern,
- Teamfähigkeit,
- hohes Maß an Eigeninitiative,
- Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität,
- Interesse und Mitarbeit an der Schulentwicklung.

Die Schule sucht außerdem eine / einen

Fachlehrerin / Fachlehrer (w / m / d)

für Sport und Technik.

Erwartet wird von Ihnen:

- kompetenzorientierter Fachunterricht in den Fächern Technik und Sport für die Klassen der Sekundarstufe I,
- Durchführung der Abschlussprüfungen (G- und M-Niveau) im Fach Technik,
- zieldifferenzierte und individualisierende Unterrichtsgestaltung,
- Begleitung der Schülerinnen und Schüler im Bereich Berufsorientierung.

Stellenausschreibungen

Ihr Profil:

- Studium Lehramt Sekundarstufe 1 (Technik und Sport),
- Qualifikation als Fachlehrkraft für musisch-technische Fächer,
- Qualifikation als Arbeitserzieherin / Arbeitserzieher oder Erzieherin / Erzieher,
- Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität sowie Identifikation mit dem Schulprofil und Interesse an der Schulentwicklung,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Eine Beschäftigung erfolgt je nach Voraussetzung als Angestellte / Angestellter oder als beurlaubte Beamtin / beurlaubter Beamter. Beurlaubte Beamte behalten ihren Status bei. Zudem besteht an der Schule, ebenso wie an anderen staatlichen Schulen, die Möglichkeit verbeamtet zu werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte **baldmöglichst** per E-Mail an die Schulleiterin, Frau Nicole Heinrich

Freie Michaelsschule e. V.
Talhof 2, 89522 Heidenheim

Telefon 07321/279 360

E-Mail: n.heinrich@freie-michaelsschule.de

(erneute Ausschreibung)

Ganztageschule Pforzheim GmbH Schiller-Gymnasium

Das Schiller-Gymnasium in Pforzheim ist ein allgemeinbildendes privates Gymnasium und liegt am Rande des Schwarzwalds, im idyllischen Büchenbronn, einem Vorort von Pforzheim. Die Schule ist staatlich anerkannt, nicht konfessionsgebunden und in Trägerschaft der Stadt Pforzheim (60 %) sowie des Fördervereins des Schiller-Gymnasiums (40 %). Mit Hilfe einer engen Zusammenarbeit innerhalb des Teams sowie einer kleinen Klassengröße und der zweizügigen Jahrgänge wird die familiäre Atmosphäre in der Ganztageschule gefördert.

Das Schiller-Gymnasium sucht ab dem **1. August 2026** eine engagierte und qualifizierte

Stellvertretende Schulleitung (w / m / d).

Das ist Ihr Aufgabengebiet:

Sie arbeiten aufgabenübergreifend mit der Schulleitung zusammen und vertreten die Schulleitung in allen Bereichen. Sie erwarten administrative, organisatorische und gestalterische Aufgaben, u.a.:

- Mitgestaltung des pädagogisch-didaktischen Konzeptes und der Gesamtstrategie für die Schule,
- Organisation von Schulveranstaltungen (z. B. Sommerfest, Abifeier, Tag der offenen Tür),
- Durchführung der Aufnahmetage und Aufnahmegespräche sowie Beteiligung im Auswahlverfahren der neuen 5. Klässler,
- Planung des Eigenabiturs,
- Verantwortung für die Erstellung des Stunden- und Aufsichtsplans,
- Verantwortung für die Erstellung von Zeugnissen und Beurteilungsbögen,
- Repräsentation der Schule gemeinsam mit der Geschäftsleitung und Schulleitung nach außen,
- Kooperations- und Netzwerkarbeit, Teilnahme an verschiedenen Gremien (z.B. Steuergruppe, Schulausschuss, Fördervereinsitzungen, Elternbeiratsitzungen, Aufsichtsrat etc.),
- Erteilung von Unterricht in Abhängigkeit von der mitgebrachten Fächerkombination.

Im Rahmen des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens wird gemeinsam mit Ihnen das Aufgabengebiet ganzheitlich erörtert und die jeweiligen Verantwortlichkeiten festgelegt.

Das ist Ihr Profil:

- eine pädagogische Qualifikation (1. und 2. Staatsexamen) für das Gymnasiallehramt,
- Fähigkeiten und Kompetenzen, die dem landesweiten Standard des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg für Schulleitungen entsprechen,
- praktische Unterrichtserfahrung und die Bereitschaft, sich fachlich und persönlich zur Führungskraft weiterzuentwickeln,
- Interesse an pädagogischen, zukunftsorientierten Entwicklungen,
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten,
- Belastbarkeit und Durchsetzungsstärke sowie die Fähigkeit zur Motivation.

Stellenausschreibungen

Das erwartet Sie im Schiller-Gymnasium:

- unbefristete Anstellung bei einem Volldeputat von 23 Wochenstunden, 10 Deputatsstunden sind für die stellvertretende Schulleitung vorgesehen,
- attraktive Vergütung in Anlehnung an TVöD Kommunen mit E14,
- zusätzliche Arbeitgeberleistungen (z. B. Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, kostenfreie Mittagsverpflegung),
- Personalrabatt bei Inanspruchnahme eines Schulplatzes am Schiller-Gymnasium,
- eine Beurlaubung aus dem Landesdienst an die private Schule ist möglich, sofern dafür die beamtenrechtlichen Voraussetzungen und die Zustimmung des Regierungspräsidiums vorliegen. Eine Verbeamtung während der Tätigkeit an der Privatschule ist ebenfalls möglich,
- gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und kostenfreie Parkplätze vor der Schule, dabei ein naturverbundener Schulstandort direkt am Waldrand,
- innovative Lernumgebung (Smartboards, Tablets, modernes Medienkonzept),
- teilweise klimatisierte Klassenräume,
- kleine Klassen und hohes Leistungsniveau der Schülerinnen / Schüler,
- wertschätzender und unterstützender Umgang, kurze interne administrative Prozesse und kooperativer Führungsstil mit offenen Türen,
- pädagogische Unterstützung durch die Schulsozialarbeit.

Weitere Informationen zur Schule finden Sie im Internet unter www.schiller-gymnasium.com.

Über Ihren Anruf und Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen (bitte maximal drei pdf-Dokumente) freut sich das Schiller-Gymnasium. Bitte **baldmöglichst** an

Ganztageschule Pforzheim GmbH

Frau Katharina Meyer, Geschäftsführerin
Siedlungstr. 38, 75180 Pforzheim

E-Mail: meyer@schiller-gymnasium.com
Telefon: 07231/29801-0

Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden Ingeborg-Herrmann-Schule Pforzheim Private Realschule

Die Ingeborg-Herrmann-Realschule (gegründet 2022, staatlich anerkannt seit 2025) ist eine der christlichen Schulen in Trägerschaft der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden. Als evangelische Schule profiliert sie sich durch eine gelebte christliche Wertorientierung, pflegt die Gastfreundschaft gegenüber Menschen anderer Bekenntnisse und Weltanschauungen und übt soziale Kompetenz und Mitmenschlichkeit. Die Schule setzt auf moderne naturwissenschaftliche, technische und digitale Bildung und bahnt frühzeitig berufliche Orientierungsmöglichkeiten an. Das besondere Augenmerk liegt auf sprachlicher Bildung und Förderung. Derzeit lernen circa 130 Kinder in einer 8., zwei 7., zwei 6. und zwei 5. Klassen mit circa 20 Lehrkräften an der Ingeborg-Herrmann-Schule. Es werden weitere Klassenstufen aufgebaut und das Team fortlaufend erweitert.

Zum **Schuljahr 2026/27** werden jeweils gesucht eine

Lehrkraft (w / m / d) Teil- oder Vollzeit (50 bis 100 %)

- für Mathematik mit beliebigen weiteren Fächern,
- für Sport (bevorzugt männlich) mit beliebigen weiteren Fächern,
- für Wirtschafts-, Berufs- und Studienorientierung (WBS) mit beliebigen weiteren Fächern,
- für Englisch mit beliebigen weiteren Fächern,
- für Technik mit beliebigen weiteren Fächern,
- für Musik mit beliebigen weiteren Fächern,
- für Bildenden Kunst (BK) mit beliebigen weiteren Fächern.

Gesucht werden:

- ausgebildete Lehrkräfte Sekundarstufe I (Werkrealschul-, Haupt- und Realschullehrkräfte, Realschullehrkräfte oder gymnasiale Lehrkräfte). Sie bringen das erste und zweite Staatsexamen für ihre jeweiligen Fächer mit bzw. haben an einem pädagogischen Fachseminar die Ausbildung für das Fach Musik, das Fach Bildende Kunst, das Fach Sport, das Fach Technik mit oder ohne beliebiges Beifach abgeschlossen,
- Menschen, die einer christlichen Kirche angehören,

Stellenausschreibungen

- Menschen mit Freude am Umgang mit heranwachsenden Kindern und Jugendlichen, die diese beim eigenständigen Arbeiten und Entdecken begleiten möchten und ihnen ein Vorbild für verantwortungsbewusstes Handeln sind,
- Menschen, die die Arbeit mit (digitalen) Medien und den speziellen „Flair“ eines Schulaufbaus schätzen,
- Menschen, die Schulentwicklungsprozesse eigenverantwortlich und im Team flexibel mitgestalten möchten.

Geboten werden:

- staatliche Anerkennung der Schule und Arbeit nach dem Bildungsplan des Landes Baden-Württemberg,
- Unterstützung durch ein engagiertes Team mit viel Neugier und Pioniergeist,
- beste technische Ausstattung,
- Bezahlung in Anlehnung an TVL / Beamtenbesoldung des Landes Baden-Württemberg,
- Offenheit für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger sowie erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen, die bereits im Ruhestand sind,
- diverse Arbeitgeberleistungen (Jobticket, Altersvorsorge, Schul-IPad, HanseFit etc.).

Eine Beurlaubung aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst ist nötig und möglich, sofern dafür die beamtenrechtlichen Voraussetzungen und die Zustimmung des Regierungspräsidiums vorliegen. Eine Verbeamtung während der Tätigkeit an der Privatschule ist möglich und führt zu einer Gleichstellung bei Zusatzleistungen entsprechend Landesbesoldungsgesetz.

Für Ihre Fragen erreichen Sie die Schulleiterin, Frau Katharina Vetter, unter Telefon 07231/47081.11 und den stellvertretenden Schulleiter, Herr Thomas Neuweiler unter Telefon 07231/47081.12.

Ihre qualifizierte Bewerbung, inklusive Lebenslauf und Angabe in welcher christlichen Kirche Sie Mitglied sind, richten Sie bitte in schriftlicher Form **baldmöglichst** an die

Schulleitung der Ingeborg-Herrmann-Schule
Maximilianstraße 46, 75172 Pforzheim

oder gerne per E-Mail an:

info@ihs-pforzheim.de

Schule St. Franziskus Ingerkingen

Die Schule St. Franziskus in Ingerkingen ist eine freie Ganztageschule für Schülerinnen und Schüler mit geistigen und komplexen Einschränkungen. Es handelt sich um eine staatlich anerkannte Schule, die nach dem Bildungsplan Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie dem Bildungsplan körperliche und motorische Entwicklung arbeitet. Die pädagogische Arbeit orientiert sich am Marchtaler Plan. Zur Schule gehören unter anderem ein Schwimmbad sowie Angebote der Reittherapie. Durch diese und weitere differenzierte Förderangebote werden die Schülerinnen und Schüler individuell und bedarfsgerecht unterrichtet und gefördert.

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** wird eine / ein

Schulleiterin / Schulleiter (w / m / d)

gesucht.

Aufgabengebiet:

- organisatorische, wirtschaftliche und pädagogische Leitung der Schule gemeinsam mit dem Schulleitungsteam,
- Vertretung der Schule innerhalb der Stiftung sowie gegenüber staatlichen und kirchlichen Schulaufsichtsbehörden,
- Umsetzung und Einhaltung gesetzlich vorgeschriebener Unterweisungen,
- Mitarbeit in Gremien innerhalb und außerhalb der Stiftung,
- Implementierung und Evaluation des Schulcurriculums,
- Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes,
- enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Wohnbereich unter Einbeziehung des Referenzrahmens,
- Weiterentwicklung der Verwaltungsstrukturen und -abläufe der Schule,
- Verantwortung für Kooperationen sowie Öffentlichkeitsarbeit zu schulbezogenen Themen.

Voraussetzungen:

- Lehramtsbefähigung für Sonderpädagogik,
- mindestens drei Jahre Unterrichtserfahrung,
- Erfahrung als Konrektorin / Konrektor ist wünschenswert.

Stellenausschreibungen

Beurlaubung als Beamtin / Beamter in den Privatschuldienst ist möglich.

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Dienstort ist Schemmerhofen.

Ansprechperson für Rückfragen: Frau Renate Weingärtner, Telefon 07353/81-200.

Bewerbung *mit ID 3883* im Internet unter

<https://menschlich-ehrlich.de/>

oder per E-Mail an

Anna.Seeberger@st-elisabeth-stiftung.de

den staatlichen und kirchlichen Dienststellen (vgl. Ordnung für Schuldekane vom 9. Juli 2024, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt vom 15. August 2024, S. 224ff).

Neben einer mehrjährigen beruflichen Erfahrung im katholischen Religionsunterricht an Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren wird erwartet:

- überdurchschnittliche fachliche (1. und 2. Staatsexamen / Dienstprüfung) und pädagogische Qualifikation,
- Befähigung zu dialogischer Führung,
- Innovationsfreude und Gestaltungswillen.

Verbeamtete Lehrkräfte des Landes Baden-Württemberg können im Rahmen des Beamtenstatusgesetzes der Diözese Rottenburg-Stuttgart zugewiesen werden. Die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche und die Identifikation mit ihrem Auftrag wird vorausgesetzt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Auskünfte erteilt Frau Schuldirektorin i. K. Angelika Hittinger, E-Mail ha-schulen-ghwrs@bo.drs.de, Telefon 07472/169-1356.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **15. Februar 2026** an

Bischöfliches Ordinariat Rottenburg

Hauptabteilung IX – Schulen

Obere Gasse 7, 72108 Rottenburg

VERSCHIEDENE

Diözese Rottenburg-Stuttgart Hauptabteilung IX – Schulen

Zum **1. August 2026** oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Bereich des Regierungsbezirks Tübingen eine Stelle für eine / einen

Schuldekanin / Schuldekan (w / m / d)
(100 %, Besoldung in der Regel nach A 14 / A 14 + Zulage)

für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren zu besetzen.

Der Dienstbezirk im Katholischen Schuldekanatamt Spaichingen umfasst die Dekanate Balingen und Tuttlingen-Spaichingen.

Aufgabe der Schuldekanin / des Schuldekans ist die Aufsicht über den katholischen Religionsunterricht im Bereich der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören: Die Begleitung und Beratung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer, die Förderung der Fortbildung im Fach Katholische Religionslehre und die Pflege der Kontakte zu den Schulleitungen sowie